# Hallische Zeitung

im G. Schwetichte'iden Berlage. (Sallifcher Courier.)

Politisches und für Stadt

Die Zeitung erscheint zweimal täglich und wird zweimal nach hier und auswärts versandt.

Abonnements-Preis pro Onartal bei unmittelbarer Abnahme 3 Mart 80 Pf., bei Bezug durch die Post 4 Mart 50 Pf.



literarisches Blatt und Land.

Infertionsgebühren für die füngelpalten Zeile gewöhnlicher zeitungslörft der beren Raum 18 K, im Lefal-Anzeiger zweitpaltig 15 Pf., für die zweitpaltig Zeile Brittichrift der ber beren Raum der ben geredbullichen Belanntmachungen 40 Bf.

In der Expedition der hallifden Zeitung: G. Schwetichte'icher Berlag und Drud. — Für die Redaction verantwortlich: U. Cometichte in halle.

№ 16.

uf.

gefon.

1 Ader

n. fid

hn. fchen:

ftr. 30

pe. taße 2. gthor 5. berg 12. Meinige

töpfchen noch jo richt anftan:

me

tabelite

it **Stalb** . 82.

nerfurt te Koch-it. Zeu-in Jos eU.

unferd. eht zum hierarzt Station

chreiz tehen gers gine einige pfung einen Man

r echt

e ein. Die

ers: ern:

aufe.

iller

Eis.

ain

itele.

dra hme

Salle, Donnerstag den 20. Januar. (Mit Beilagen.)

1881.

### Telegraphifde Depefden.

Wien, 18. Januar. Als lebens läng liche Mitglieber sind, wie die amtliche, Wiener Zeitung metbet, in das Herren baus berufen worten: Gutebesster Franz Graf Coubenbooe, Gebeime Rath Hoter, Professor Randa, der Benediffiner-Abt Notter, Graf Friedrich Schollen, Gutebesster Graf Getentunkspang, Gutebesster Graduich, Professor Justen, Gutebesster Graduich, Professor Justes, Gutebesster Graf Tanowski, der ebematige Ertsionschef Togisti, der Stattprässent von Krafau, Abtilionies

bie ihm gegebene Deffentlichkeit fetze man fich ber Gefahr aus, bie Bforte zu ermuthigen, ihr Entgegentommen zu einem höheren Preife zu verkauffen; auch gebe man fich ben Anschein, als wolle man bie öffentlich gekeinung nur gegen ben einen ber beiben Theile erregen, als wenn biefer allein alles Unrecht auf feiner

woue man die opjentliche Weinung nur gogen ben einem der beiden Theile erregen, als wenn biefer allein alles Unrecht auf seiner
Seite hätte.

Artis, 1.8. Januar. Der wesentliche Indalt ber neuesten
Ert ularsichte Saltung Griechenland. welches angeschists
es allgemeinen Bunsches nach Aufrechterhaltung des europäischen Friebens den Gesühlen der Bersonlicht, in und der
Billigkeit der Großmächte Trot biete. Die Pforte seit und der Billigkeit der Großmächte Trot biete. Die Pforte sei dener Billigkeit den geschiensteiner Sangeschaumen, indem sie in tie Abtretung eines beträchtlichen
Gebeitsbeites gewilligt dabe. Die Großmächte hätten die Interpretation Griechenlands über den angeblich erechtursischen Eharatter des Berliner Bertrages gurüchgewiesen, die Aufrechterhaltung der Pfrätentionen Griechenlands sie eine Kriegagesahr für den Orient wie sür ganz Europa; die Piorte verharre aus
Mächsch aus Ernzeh in ihrer rubigen abwartenben Haltung.
Benn der Pforte inbessen in ihrer nubigen abwartenben Haltung.
Benn der Pforte inbessen ungskädische der kriega aufgemötigt werden sollte, so werte sie enerzisch ihre Piicht thun
mit em Bewusstein, Geeule num Rächigung die ans Ende gezeigt zu haben. Die Pforte habe solches Justrauen zu der unparteitischen Gerechtigkeit der Rüchgement sür möglich halte. Sie glaube, der beste Weg hierzu seit
eine Unterhandung wisschen er Pforte und den Bescher zu seit Sontsanisopel.

London, 18. Januar. Die "Times" melbet, Lort Do o Ausse Verecht aus kon sin antisopel von gestern gemeidet, es verlaute gerüchneise, das Griecheiland Russland ersucht habe, die griechtighen Unterthanen in der Türkei voentaust unter seinen Schutz zu stellen.

Reuckt Tagestrundschau im Auslande.

Reueste Tagestundschau im Auslande.
(Ausgenommen die Nachrichen in vorstehenden Depeschen.)
Rußland. Jest, wo der Aussteich zwischen Rußland
und China in naher Aussteich steht, rekapituliren Petereburger
Zeitungen die Geschiche der zwischen den beibersteitigen Regierungen behufs Nevision des Anbicka-Vertrages gepflogenen
Unterhandtungen in Rücze wie folgt:
Nach der Auslein det dem Kaifer Allerander in Zorskoje-Sisto
am 10 August wurde der chunfliche Volckander, Nacquis Teng,
aufgeierbeit, aus Eorderungen ienen Kasterum der ausmättigen
Angelegenheit zu übergeben. Nachen der Warquis down Departenent der auswättigen
Angelegenheit zu übergeben. Nachen der Warquis down Departenen der auswättigen Ausgelegenheiten fach heit die vollen die erfehlen der Auslands der Auslands in Bezug auf Ghina und das Schäftlich die fischen konfelder einer Regierung telegander von Koodla
unterzeichnet hatte, Mittheliungen. Die Autwort spelle Warnquis

Bor vierzig Jahren.

(Bor veertig Jahr.)

Eine Bauerngefdichte aus bem Bremer ganbe. Plattbeutiche Ergahlung von Wilh. Rocco. 3n's Sochbeutiche übertragen von Carl Brennede.

(Fortfegung.)

"Bas macht Trina?" war die erste Fraze, die Frau Burmeister, zu Haufe anzelommen, an ihre Tochter richtete.
"Der Doctor," lautete die Antwort, "war vor einer halben Stunde dagewesen und hatte ertlärt, daß die Wunde von teiner benrundigenen Beetung sei und die genauer Beachung seiner Borschriften zwiß in kurzer Zeit geheilt sein würze." — Am Nachmittag saßen die drei kreine wöstlichten gewiß in kurzer Zeit geheilt sein würze. "— Am Nachmittag saßen die drei kreinen Henretfübden. Trina, die dreinen Wostlichten wirden Schafe erquist war, sah schon eine wechtschaften Schafe erquist war, sah schon eine wechtschaften Schafe erquist war, sah schon eine Kreinen zu erfällung üpres Geläbnisse höcht nöchtig schie ker jungen Verundin in Beung auf ihre Leide nachmals "auf den Zeing Weinstein in Beung auf ihre Leide in Wasserheit sichten sahe. Trina's Bangen siehten siche siehe zu, "rieß sie die der Tante um den Hale. "Inn ist Alles wieder zu, "rieß sie, "una brauct Ihr meinetwegen nicht mehr in Sorge zu leben; ich will mich siehen burchschafe. Wergen fritig zeh ich nach Delmhorit." "Alse die die Laute und fah dem Wädchen siehe Rugen.

"Ich bin seine Braut," antwortete Trina, "und sobald meine Eitern eingewilligt haben, werde ich seine Frau. Ohne meiner Eitern Zustimmung würde ich ihm boch leinen Segen in's Daus bringen, so lange mitsten wir voarten."

Um acht Uhr Abends stand bie Tante wieder an Fran Bienstäat's Bett. "Gottlob," sagte bie Krante, "taß ich Dich wiedersebe. 3ch will recht ruhig fein und Dich die Nacht nicht qualen, aber bleib'

bei mir bis morgen fruh gehn Uhr. Borft Du? - bis gebn

Uhr."

Zante Burmeister hatte schon oft ersahren, daß Menschen, bie im Sterben liegen, ihre Todesstumde vorher angeden; bis im Sterben liegen, ihre Todesstumde vorher angeden; bis stellt bei bei der Richtst merken und sagte: "Deßglab bin ich grade bierber gefommen; menn Dein Sohn morgen sich und Baiserborft gehen soll, so muß ich wohl sit ihn wachen."
Die Nach verlief ruhig; nur einmal erwachte die Kranke und ließ, weil sie frore, die Bettistelle ein wenig von der Wand abrüden.

pauj weber Bitten noch Ermahnen, sie mußte ber Kranken ju Billen sein. Alf- Frau Wienstäde nun, von Kissen und Decken vor jedem Lustzug bewahrt, auf ihren Lednstuhl saß, verkangte sie keder und Tinke. "Nacht Dich doch nicht mit Schreiben!" dat Tante Bur-neister, aber auch auf diesen Wunsch bei alte Frau. Der Tich mußte vor den Lednstuhl gerückt werben und Alles zum Schreiben Wöchsige bequem zurecht gestellt werben. "Ich will sest mein Testament ichreiben," sagte die Alte, und saltete mit ihren schwachen Handelber grauecht. "Dann will ich Dich eine Weise ungefter lassen, wie einer Frau Burmeister, ich will untervessen Küche in Ordnung bringen, dem da siehe, seit ich nicht die inne geformenne din, wie-ter recht dunt aus. Her nunm diesen Stock, und wenn On wieser un's Bett gebracht sein wille, so stoch aus wenn Du wieser un's Bett gebracht sein wille, so stoch aus wenn Du wieser un's Bett gebracht sein wille, so stoch aus wenn Du wieser un's Bett gebracht sein wille, so stoch aus wenn Du Tante Burmeister war mit ber Küche sertig. Teller und Tante Hurmeister war mit ber Küche sertig, und ben

Teng der russischen Kegterung mit und dat um Bertagung der Berhandlungen dis 3.m 1. Oftober, da die Berathung aller Borschildige Kuhlands im Kathe der Mandarinen eine längere Zeit dem der die die Aufliche Musikands im Kathe der Mandarinen eine längere Zeit dem der genannten Fritt wurden die Berhandlungen wieder aufgenommen, die so die Kontillung desagen, der die Kontillung desagen, der die Kontillung desagen die Kontillung desagen die Kontillung desagen die Kontillung des die die Kontillung des die die Kontillung des die die Kontillung des die Kontillung des die Kontillung des die Kont chavertrages erfolgen Gugland. Die Abregbebatte bes englischen Unterhauses

England. Die Abrestebatte des englischen Unterhauses ist in eine Bhase eingetreten, welche fast unvermeiblich zu einer parlamentarischen Katastrophe sübren nuß. Angesichte ber rücksichte Schlendeit, womit die Kihrer der homerusebenegung die letzten Ziele ihrer Katation darlegen, sollten doch elbst den verbissensten der Anternation der Angeschen. Dem Ministerium bleibt nun teine andere Bach, als den hingeworfenen Febebandschaft und wirmennehmen und energisch sie der Kahrung ber Rechtungstungstellt und der Romerungschaft und gierungsautorität und der Landesinteressen einzutreten. Einer besinitiven Stellungnahme gegenüber der durch die 1. gte Rede Parnell's geschaffenen Situation wird sich das Ministerium kaum länger mehr entziehen tonnen.

Deutsches Meich.

Bertin, den 18. Januar.
Se. Majestät ber König haben geruht: bem Landes.
Rath a. D. Breslau zu Merfeburg ben Kotsen Mberchen vierter Klasse und bem Schafmetter gleim sig Wasser-teben im Kreise Wernigerove bas Allgemeine Chrenzeichen zu

verteigen.
— Se. Majestät ber König haben ferner geruht: bem bei ber Provingial Steuer Direttion zu Magbeburg angestellten Regierungs-Rath Klipfel ben Charafter als Geheimer Regierungerath au verleiben.

Ueber bas Befinben Gr. Majeftat bes Raifers erfahrt

man, baß berfelbe in ber Nacht gut geschaft new auch die Besserung in erfreulichter Weise jortschreitet.

- And Anlaß der heute vor 10 Adren ersoszen Auf ersproclamation in Berfalles wehen auf dem tronpringlichen und ben prinzlichen Palais, so wie auf den öffentlichen Gebäuben die prinzlichen Standarten, bezw. bentsche und verwische Aufgern

Gebauten bei Baggen.
— Die Berlobung bes Herzogs Baul von Med-lenburg. Schwerin, bes Sofines tes regierenben Großbergogs, ber Majore ber Rathenword glieben-Halaren, mit feiner Confine, ber Prinzessin Marie Binbischgräß, ift (wie bem "Börl-Kur." neldrieben wird) aufgehoben worben. — Wir haben icon früher neldrieben wird) aufgehoben worben. — Wir haben fcon früher getyticen wird aufgevorn weren. — 2ver gaven den früher mitgekeitt, das bie fatholische Gessellicht drauf bestanz, eaß bie Kinder aus dieser Ebe, da die Brant fatholisch sie, in der tatholischen Religion erzogen werden sollten. Der Größberzog wollte dies nicht zugeden, diesellichen dei dem Papfi follen vergeblich gewefen fein. — Wir fügen noch bingu, bag die Mutter ber Braut, Brinzessin Luise von Medlenburg (Schwester bes Großberzogs) tatholisch wurde, als sie den Fürsten

von Binrischgraß heirathete.
— Der Großberzog von Medlenburg. Schwerin wirt am Sonnabend, 22. b. M., aus Schwerin hier eintreffen, um bem am Mittage bieses Tages stattsführenden Kapitel bes Schwarzen Abler. Orbens beizuwohnen und ebenso noch an ber Feier tes am nächsten Tage folgenden Krönungs. und Orbens.

Das Staateminifterium mar heute im Ronferenggimmer bes Abgeordnetenhaufes ju einer Befprechung gufammen

Bei bem Bebeimen Commerzienrath v. Bleichröber - Bet dem Gegettlen Commenziering der Geschickerteile fand am Montag Abenbe ing flängenbed Ditter flatt, zu welchem bie Bolfdoster Englands und Aufglands, dord Des Auffel und won Saburoff mit Gemahlinen, ber Finanzierinfer Bitter und der Frasilianische Gefandte. Baron du Zaurd, mit Gemahlinen, fowie viele bochgeftellte Mitglieber ber Diplomatie und Arifto-

tratie mit ihren Damen Einladungen erhalten hatten.
— Benn es fich auch bestätigt, baß ber bisherige Gesanbte in Ropenhagen, Frhr. v. Magnus, feinen Abschied noch nicht

eingereicht hat, so barf boch mit Sicherheit angenommen werben, baß berfelbe auf ben Posten in Ropenbagen nicht jurükllecht. In ber biplomatischen Weit galt bieser Posten sofent nach den ber benannten Wegangen bei ben Gusstpielen ber frauzöstichen Schauspielerin Bernharbt in Ropenbagen als erlebigt.

— In bem Bestüben bes Erbosschaften Grafen Harry von Arnin ist seine genettliche Bestenung eingerten, allein für den Augenbick soll wenigtens keine Toessgeschor vorhanden eine. Die abchen Beswandten bleiben um ihn, in ber Sorge, ihn nur noch gang turze Zeit au haben. Daß Graf Arnin überhaupt nicht mehr im Stanbe sein würze, von Rigga bierber um dan Leibeig au reissen, mu eine Aunbeverratbssache verfönlich

and Letysis zu reifen, um feine Landebeverrathsplache perfönlich zum Austrag zu bringen, darüber fann nach dem Stante feines Weftinen Einen Weitungsserrschieckenzist auffommen.
— Das Actteften-Collegium hat in einer ad hoe einberufeinen Berfammlung den Beschutz gefält, aus Anlaß der Bermählungsfeierlichkeiten des Fringen Wilhelm eine Wohl-thätig feitsfiftung zu Gunsten von verarmten Kauffeuten und deren Ausbefriegen zu errichen, welche ols Amseisitium der

th atig keitsstiftung zu Gunsten von verarmten Kansseuten mit deren Angehörigen zu errichten, welche als Zweigstiftung der Vriedrich Wilhelm-Victoria-Sistung behandelt werden soll. Das Collegium wird in den nächsten Tagen eine Aristorerung zur Vethelitzung in biesem Sinne an die Mitglieder der vorarting gelangen lassen.

— Nach Zeitungsmittheilungen scheint es sich zu bestätigen, daß der Papit den Doucapiteln ver drei durch Tod erledigten preußischen Verlagt der Verlagten von der Verlagte Verlagte der Verla

gefnüpft hat, fehlen noch nähere Nachrichten.
Das liberale polnische Abelsergan "Dziennit poznanzfi"
constatirt die Thatlache, das die polnische Schuligenb sowohl
der höheren Unterrabtsanstalten wie der Elementarschulen ber ver overeit intercinsamfatten wie ber Elementarischitet ber Proving Pofen in Folge ber Germanisstrung dieser Schulen die Wuttersprache immer mehr verlernen. Schon heute, wo die neuere Schuleinrichtung laum sieben Jahre bestiebe, vermöge die polnische Schuliugend sich in ihrer Muttersprache weeter mindich noch schriftlich gebrig auszubrücken nun mische eine Wenge beutsche der Verlegen des Bestieben sich der Verlegen der unverrfänklich werte, einen einigerangen persönklichen nehrlichen Weise und kreichen. teutsche Sprache nicht verstehenten Polen unverständlich werde; einen einigermäßen verständlichen polnischen Brief zu schreiben bei eine bei meisten polnischen Golier gan außer Stande. Wenn bie "Dieunit" im agitatorischen Tochter gan außer eine. Wenn bie "Dieunit" im agitatorischen buß die eine eine übertreibt, so ift toch die Thatsache unteugbar , duß die eine in vonrebetarem Sprachtaient begabte polnische Schullingen bie erfreutlichjen Bortschritte in der beutsche Sprache macht und biesenigen polnischen Sprache in verschrijtsmäßige acht-jährige Schulzeit hindurch regelmäßig besuchen, diese Sprache in genügentem Waße verstehen und herechen lernen. Diese Thatache ist auch durch die one Ministerialräthen im vorigen Viertesjahr in der Proding abgehaltenen außerortentlichen Schultevissenen vollsommen bestätigt werten.

eines öffentlichen Schlach ihaufes anzuröhnen: 1) Die Unterindung alles Schlachbieches bas Berebot bes Bertaufs von nicht im 
Schlachbaufe geichlichteten Fleich, ebe es nicht unterlucht ift; 
3) bie Unterluchung bes ben Gulturithschaften von answenze bezogenen fritigen Fleichers; 41 die Abwerung bes auswärtes und best
im Schlachbaufe geschlachtenen Fleichges beim Bertauf; 5) daß in 
im Schlachbaufe geschlachtenen Fleichges beim Bertauf; 5) daß bei 
fleichlichen Schlichten nur bas im öffentlichen Schlachbaufe geschlachten baufe geschlachten Beichgeberten werben darf und 6) daß die 
haufe geschlachtere Fleich feilgeboten werben darf und 6) daß die

Rleinere Mittheilungen.

Kleinere Mittheilungen.

[Sin verschungener Beledvieringen.

[Sin verschungener Beledvieringen.

[Sin verschungener Beledvieringen.

[Sin verschungener Beledvieringen.

[Sin verschungener Beledvieringener wie gewöhnlich, der ihr den die den ist der Verschungener Verschungener der Verschungener der Verschungener von der Verschungener verschungener verschungener von der Verschungener verschungen von der verschungener verschungen verschung der Verschungen verschung der verschungen verschungen verschung verschungen verschung der verschung verschung verschung der verschung versc

beftel folge beren befu bie Reic Feir Gute Bein "Clin figen weife

glück

am @

in S

Riefa in ber Regie

bie 21 gleich und f Berei

fahrer bern S

Wit

nahmi

ben b

ftattg lagen

bis at für D biefer

Dentide Coniolitics of the Coni

Rur Bone Arter Bade Brauning Babeder Reining Oldenb.

do. Rrnpp'fchi Deftere. B Endb. Bo be. Ruff. Ctr. Echweb. R

lachener ! Imfterban

in den Gemeinden wohnenden Schlächter das nicht im öffentlichen Schlächtbaule geschlächtete Fleitch nicht feilbeten durfen, wenn es innerhalb eines beschimmten durch Gemeindebeschlüs schlegeren eines beschimmten der Gemeindebeschlüs schlegeren eines beschimmten der Gemeindebeschlüs schlegeren eines des eines Beschimmten der Gemeindebeschlüsstellten Schlegeren Beschlächtet den Beschlächtet der Geschlächteten Beschlächteten der Geschlächten Beschlächten der Geschlächten der Gesch

nopol jur die Stadgereitunde gegehaffel were, fannte man nicht behaupten, denn die Genegenetunde gegehaffel were, fannte man nicht behaupten, denn des eine Boarten Uederschus der die Schieden den der des eines deuten Uederschus der die Schieden fein, dass eines Gestellt des geschen ein, baste werde auch glod die Auffichtschofte einste abgeschen fein, baste werde auch glod die Auffichtschofte einste des geschen des geschen des geschen des geschen des geschendes des geschen des geschendes des geschen des geschendes des geschend

Jokales.
Jalle, ben 19. Januar.
In ber "Boft" lesen wir: Professor Dr. Pernice in Halle ift als Nachfolger Bruns an die Berliner Universität bernsen und wird vielem Aufe Bolge leisten. Professor Alfred Bernice, geb. 1841, ist der britte Sohn des berühmten Hallenser Rechtslehrers Ludwig Wilhelm Anton Pernice, welcher 1861 als Kron. Syndistes zu Halle starb.

Aus der Proving Sachfen und ihrer Umgebung: I Grenfen, 16. Immar. Infolge ber bier plöglich eine getretenen Kalte (17—18° R.) hat ein hief. herr, Rentier Sch., unter bie Armen, insbesonbere Wittmen, eine ansenliche Quantität Kollen vertheilen laffen. Hir biefen Samariterbienft gebührt bem Herrn gang befonderer Dant, zumal er gar fein geborener Greußener ist. Tooben hat er ifon bei verfchiedenen Gelegenheiten sich wieben des Wenschen in die verfchiedenen Gelegenheiten sich wieberbott als ebler Menschenfreund gezeigt.

— Rinnnehr hat ber im vorigen Jahre gegründete Reichs-verein Mitglieberdarten ausgegeben, unterzeichnet vom Bor-fisenben und bem Schapmeister. Besagte Karten enthalten bie Sahungen des "benischen Reichsvereins zu Greußen" abgebrucht,

Dedel ber kupfernen Keffel bligblant geputt, und immer noch hatte die Ulte in ber Stube nicht an die Thur geflopft. Die Tante fauberte sich von den Spuren der Arbeit im Gesicht und

an ben Banben, band eine reine Schurge bor und trat leife wieder in bas Krankenzimmer ein.

Tante Burmeister wischte ihre große Hornbrille flar und las mm, was die Alte in ibrer Serbestunde geichrieben hatte. Abschiedewerte woren es an den Sohn. Daß sie recht müte sei, und baß das Athemholen gar zu schwer würde, hatte sie auch gechrieben. Sie tantte für die große Gebuth, die der Sohn ihr so manches Mal bewiesen habe und ermahnteihn, sich nicht allzusehr ju grämen. Tante Burmeister solle er ehren wie eine zweite zu grämen. Tante Burmeifter folle er ehren wie eine zweite Mutter. Auch von ber Beerbigung fprach fie in bem Schreiben. Buttler. Auch von eer Vererigung prach je in een Schreiben. Unten in der Kommode, fo hiefe es weiter, habe sie eine steine Linum Geltes, die von des Schnes Unterstützung übrig zehlieben est, ausbewahrt — gegen achten Tahler — damit würden wohl, meinte sie, die Beertigungstosten zu bestreiten sein. Schließlich hiefe es: "Das Schreiben wird mir schwert, ninum zum letzten Mal meinen Segen und — ". Soweit war sie gefommen, als die letzte Saite auf der Harte für der Vererigung. Der letzt Son war. Soweit sir für en Sohn lette Ton war: Gegen für ihren Gohn

Als Tante Burmeifter ber tobten Freundin bie Angen guge-brudt hatte, ichling bie Banbuhr gebn.

(Fortfetung folgt.)



entlichen wenn es gestellten i die Ge. , welche falls der

ller Ent-imentlich hter viel bringen ielraum. Schlacht-itabilität ädtisches

r ausgebie Ma-welchem. n Dunkel eit einem. eigindem eigs von worden ertigt er-Unficht in sollege auf das, College som Ber-vern erft do, über-Richten do, über-Richten do denten tilijichen egenüber

rung sich nden ge-in sani-Schlacht-ein Mo-an nicht n Fleisch vie mög-e Sache sbehörde l er eine aber die äben fie 1 Confu-r Städte 10mmen,

egs alle öffentgroßen ter nicht igt eine um bem

ner-Alft en hänge Bevölfer-nd dieses eh. Rath im Um-türlicheu Schlacht-tuch der von der ne Ar. 6

wünscht rft Bis-ational-) Hier-n. Die welchen tbrecht t laffen, enerlifte idig un-gt. demann

Halle erufen Alfred Uenfer 1861

ift ge-Bor-en bie rudt,

bestehend aus 7 Baragraphen. Dem ersten Paragraphen juiolge besteht der Reichsverein aus einer Bereinigung von Männern,
beren Zwei de sit: "treue Gestinnung zum Reiche zu
bekunden. thätigen Gemeinstundberall zu erwecken,
die Theilundyme an den Wahlen zu söreren, die
Reichsversassung aufrecht zu erhalten und alle
Keinde des Reiches mit voller Araft zu bekämpfen.
Geinde des Reiches mit voller Araft zu bekämpfen.
Geinde des Reiches mit voller Araft zu bekämpfen.
Geinde des Reiches mit voller Araft zu bekämpfen.
Geingen Demaine, das Schlöß genannt, Keuer aus. Glüsstickennesse wurde basselbe rechtgeitig bemerkt, so daß ein größeres Ungend vorsichte wurde.
Einzen der eine Arbeiten der Gesten der gesten der
am Sennabend satzgeinnbenen Tigung des Lisendhackomités
in Strebla für die Seundarbahn Tonzan- Betagen werde beschlete kunte.

In Arabeite wurde.

In kein der Glie und Esstend des genannt Zeugenn-Streha Reigen wurde beschlessen sie eine Stimp des Eisendahn Comités
in Strebla für die Seundarbahn Tonzan- Betagen- Streha Reigerung zur Unterschrift unsgelezt wird. Am 1. Weistmaßes
keinerdas besichte ber Korbmacher R. aus Dommitight seinen in Prettin wohnenden Bater, um ihm ein Weispaachtsgeschen zu
sterhringen. Auf dem Rachhaulenge nach D. keizte berschle, die Alfahrt der Röhrmeistersfrau, im
Berein mit einem Dantwertsburschen, den Weg uach der Elbe
eite. Da das Wasselssifte sehr den Anne der Reg uach der Elbe
eite. Da das Wasselssifte sehr den Anne Meg uach der Elbe
eite. Da das Wasselssifte sehr den Gestehen des keine Errechbundern, um die Unterschungen den Anne kreite den Dammes gefunden und als Eigenthum des R. recognoscirt
ein den so an der nichts den seine Bestiete. Da am anbern Tage ein Kackt und eine Misse mweit des ermöhnen

1 Das Annumburger Kr. verössenlich sich um Aufnahme solgenere Berichtigung zu des Ver Elbe
eine Strechbundern und als Eigenthum des R. recognoscirt
ein den, so anschlich einer Angeseine Errechbungen haben nicht in der Eigung
tatgefunder und ehn der Reichen Begleiter. Da am anbe

Magdeburg, b. 18. Samuar. Landweigen 207—217. #, Randweigen 187—197. #, Broggen 206—216. #, Chevaliergerft: 178—193. #
Sambaerfte 185—173. #, Safer 148—160. # pr. 1000 kg. Magdeburger Börfe, b. 18. Samuar. Sartoffellpiritus pr. 16000 Literprocent Lose beit Righ 536.0—54.00. #

Berlin, b. 18. Sanuar. Belgen loco wenig Frage, Termine fillin, geflinb. 1000 Chm. Simbigungspreis 203 beg. 2000 180—1288 and Qualifitä gefother, Igholiumento — beg., 2001 180—1288 and Qualifitä gefother, Igholiumento — beg., pr. bielen Bunnt 2015 deg., 2001 180—1200 and the Renning Standard of the Control of the Contro

Solie 9 D. 5. 0.

Basserhand der Taale bei Halle (an der Königl, Schissschupt 2,24, am 19. Januar Worden am neuen Unterhaupt 2,24 Meer. — Cistand.

Gestand.

Basserstand der Caale bei Versührig am 18. Jan. 1,34 Weter. — Charles der Versührig am 18. dan. 1,34 Weter. — Charles der Versührig am 18. dan. 1,34 Weter. — Charles der Versührig am 18. dan. 1,34 Weter. — Charles der Versührig am 18. dan. 1,34 Weter. — Charles der Versührig am 18. dan. 1,34 Weter. — Charles der Versührig am 18. dan. 24. Man. Begel 1,55 Weter ühre 1 — Cistang tart. .

Basserstand der Eile bei Nagdeburg am 18. danuar. Am Begel 1,55 Weter ühre 1 — Cistang tart. .

Basserstand der Eile bei Dresden um 18. danuar 108 Centimeter unter 0.

procent loco shie gay 53,60-54.00 .4	1000 00,00
Berliner Börse v. 18. Januar. Fonds- und Staatspapiere.	Dividende   1879, 1880   173,008   28. Opin   189,000   173,008   28. Opin   18. Opin
be. be. be. 4 100,500;  Statis-Ruleihr. 4 100,105; be. 1852[53 4 100,105; Statis-Eduilbideint 31; Streek, St. St. 181, b. 1855 31; Dreek, St. St. 181, b. 1855 31; Dreek, St. St. 1855 31; Dreek,	bo. Zettelbauf
Canada   C	Discontinue de minimite   10   175,304
b. b. 4 99,506 b. b. 11. Gerie 4 19,102.809 b. b. 11. Gerie 4 19,102.809 b. b. 11. Gerie 4 100,000 f.	Peirigsdount
Beb. Bramten-Aniethe 67 . 4 134,80b4 bo. 35-31. Obligation . 175,903 Bager. Pramten-Aniethe 4 137,90B Brannfom. 20-LglB. p. St 99,25636	Sagar   7 <sup>1</sup>   <sub>2</sub> -   111.908   Brauerei Ahrens   2 <sup>1</sup>   <sub>2</sub>   3   66,75b <sub>1</sub>   bo. Böhmiices . 9 -   122,75 &

# Brannt (dip. 29-Thl.-19. p. St. Shin. Bithd. 37 days. 37

Stalieniiche Rente	5 187.	75 etw bs
Cefterreichifde Gold , Rente	4 76à	75,90bs
bo. Babier Rente	415 62,	
oo. Gilber Rente	41,5 63,	40à30b1
Det Grebit 58er p. Stud	- 329	.30ba
bo. 1860 Beofe	5 1123	,75b1B
No. 1884 do	- 911	Raha
Rumanier, mittel	8 109	,7051 ,7051 9039251 8039051 1051
bo. fleine	8 1109	.70bs
Ruff, couf, Buleihe 71 72 78	5 91.	9039261
Ruifice Minleihe bon 1877	5 95.	8029051
bo. Orient anleibe	5 51,	1051
bo. Bramien-Anleihe 64.	5 1148	.00b1B
bo. bo. 66	5 1145	,90b1B
bo. Boben-Greb	5 83.	Buha
Tartifche Muleihe 65	fr. 13,	40h123
Angariide Goldrente	6 94.	10494516
Ungar, St. Gijenb. Anleibe	5 90.	509

### Sypothefen-Certificate.

Aut. Banbesb. Opp. Bibbr.	5 ,104,258
Breug. Oppoth Met Bant	412 103,008
do. do. do.	5 102,000
bo. bo. bo.	412 100, 75b1 @
bo. bo. bo.	5 105,80616
Mr. D. B. Br. Bob. 6. 11.110	5 108,50616
be. be. be. 100	5 102,508
Rorbb. Granb. Greb. Bauf .	5 100,006
Bomm. Dup. Br. (rs. 120)	5 1106.906
Rbb. Bibbr, Centr. Bob. Gr.	4 130,000
Unt. be. ruds, à 110	5 1111.50ba
be. bo. bo.	41/2 106,2051
be. Do. rfids, à 100	5 105,9051
be. be. be.	41 2 102,9051
Cothger Grundered, Bibbr.	5 108,00016
bo. bo. ruda. 4 110	410 103,6061
Rrupp'iche Obligat, abgeft.	5 108,00618
Deftere. Bob. Greb. Bibbr.	5 100,200
Cabb. Bob. Greb. Bibbr	5 104,008
be be	41 2 102,208
Ruff. Str. Bb. Greb. Bfobr.	5 79.25618
Sameb. Monu. Bib. be 1874	410 100.808
mamen. night. bio. be 1844	1412 100,000

# Bant Bapiere.

notirt	tit,	merben	400	3	injen	berechnet.
lachener Dimfterbame	iäfe	nts Befi			-	99,50516 115,606 39,506 110;00518

			loco 55,00
Dinidende	1879	1880	-
Berliner Caffenberein .	89 10	1000	173,00B
bo. Danbelegejellich.	500	_	102,00616
Braunichweiger Bant .	41/2		91,006
Braunidm. Credithant	513	_	97.008
Breslau, Distontobant	512	=	95,6001
	5	=	88.002
Coburger Greditbant	91/2		146,5001
Darmitabter Baut	912	=	106,708
bo. Bettelbant	516	=	88.756
Deff. Greditbant, nene	3		
bo. Banbeebant	61 2	-	116,506
Deutiche Bant	9	-	146.80616
bo. Genoffenicaft .	7	-	118,2551
Effett. u. Bechiel.Bauf		-	
Dabn 400	141/2		133,508
Disconto-Commanbit	10	-	175,50018
Werger Bant	2	-	89,308
Dannoveriche Bont	419	-	103,00%
Leipziger Greditanftalt	10	-	147,756
Magbeburger Baufu	12 3	_	87.00%
Reininger Greditbant .	0	_	95.75%
Rordbeutiche Bant	10	_	163,756
Rorbb. Grunderedit	0	_	56.00026
Breug. Bob. Greb. Muft.	ŏ		98.75616
be. Gtr.Bb.Gr. Huff.	912	_	126.25016
Reidiebant [41]2	5	_	140,00046
214 Het. 91-18	6		120.408
Sachitiche Bauf	0		91,508
Chaffh. Bantverein	8		106 50018
Schlefticher Bantberein	0	-	
Beimarijde Bant	5	-	86,4053
bo. bo.	0	-	

Bajar	712	-	111,000
Brauerei Marens	212	3	66,7561
bo. Bohmiiches	9	-	122.7548
be. Bod	2	2	54.1051
bo. Ronigitabt	0	0	32.60bi
bo. Tiboli	3	31/2	90.5003
bo. Unione	0	0	56.508
Chem. Jabr. Beopolbib.	334	-	69.7551
Leopoldehall Ct. Br	9	-	97,000
Grollmiker Bapieriabrit	12	-	157,000
Deffaner Gas	13	-	168,758
Gilenburger Cattun	243		60,008
Gijeubahnb. Gorliger .	5		77.500
Do. Oberichteftiche			49,50016
Glaugiger Buderjabr	5 3 0 0	-	44.606
Jmmob. Gefellich. Berl.	5		83.5051
Rorbisdorf. Buderfabr.	3		83,00616
Daid. Wabr Unhalter	0	_	
bo. Egels	0		36.25616
bo. Freund	-		13,096
Do. Dalleiche	16	-	189.009
Do. Dannoberiche	0		9,1051
bo. Binte, Breslan .	31/3		80.00016
bo. Schwarutopf	31/2	-	74,008
bo. Subenburger, c.	13		158,000
be. Böhlert	0		34,256
bo. Reiker	-	-	77,258
Reuk, Bagenfabrit	0	-	25,50b16
Rordhaufer Tap. Fabr.	5	-	100,50516
Omnibus Geiellichaft .	1 7	-	82,508
Bierbebahn (Greppin) .	71/2	-	171.25616
Union Labat	6	-	171,25616 54,068

Arenberg, Bergban	0	_	.173.00%
Bergifch . Mart. Bergm.	101		37,8051
Bodum Bergw., A	1 0		105,75012
bo. bo. B	0 1		100,100%
Do. Gubitabligbrit .	0		74.00616
Bonifacine	1 2 1		55.00%
Boruffia, Bergwerf	1 4	_	105.003
Braunidweiger Rohlen	0		42.50b1
Dortmunder Union	0 0 0 2 0 0 0 0 0	-	12.9961
bo. abgeft. 400 IR.	0		21.00%
be. abgrit. 200 24.	1 0 1	_	
bo. abgeit. 300 IR.	0 1	2	93.5061
bo. BartD. rg. 110	0 0 2 6 0 6 5	6	102.008
Durer Rohlenverein	0 1	-	47,56b1B
Wellenfirdener	1 8	_	121.5001
Georg . Rar. Bergw. B.	5	_	95.50%
Greppiner Berte	3		00,000
Dacfort Beramert	1 8	_	117,50516
Darpener Bergw. Gef	31/2		113,2561
	313	_	98,75619
Dorder Duttenberein .	0	_	60.0001
Roin-Dinjener Bergw	1 - 1	_	31,90613
Ronige. u. Baurabutte	61 2	_	122.50516
Ronia Bilbelm	0 1 2	=	41,00010
Bauchammer	0		34.008
Bouife Tiefbiu	31/3	_	61.90518
Ragbeburger	313	=	120,1061
Marienhutte	19,13		71.508
bu. woni	1 0	_	65,506
Recernicher	8	_	145,0001
Menden, Semeste	10	=	85.00516

Divibende	1879	1880	1	
Conabrader Stablw. 14	2	-	71,506	
Phonix, Bergwerf, A	6	-	87,25516	
bo. bo. B	-	-	47,000	
Blute, Bergwerte. Bei	0	-	80,0001	
Salamerte (Gageitori)	514	-	98,75516	
Schleniche Binthutten .	512	-	87,000	
do. Ct. pr. at. (41/2	51/2	-	101,005	
Thale, Gifenwert	-	-	24,000	
Bental. Dragt. Juduftr.		-	108,9051	
Biffener, Stamm. Br. (6	1 0	-	23,008	

# Gijenbahn=Stamm= und Stamm= Brioritäis=Actien.

Ditpreugifche Gubbahn .	0	-	161,0001	bo. gar. 40 a H	412	103.6061
Rechte Oberuferbahn	73 10		146,9001	DO. DOR 1879	14.114	1104.50 00
Rhein-Rabe	0	-	19,2504	Ditprengliche Cubbahn	4112	
Stargaro.Bojen gar.(41/2	412		103,4963	Rechte Oberufer	21/2	103,800
- Do. B	4	=	99,508	ho, ho, non 62 u 64	4.115	102.408
bo. C (41/2	410	-	105.6051	Mucin-Rabe v. St. gar. I. Um.	410	102,25618
Beimar. Gera gar	4.19	-	52,20018	Schleswig Dolfteiner	419	102,756
bo. 214 conv.	214	-	27,308	Thuringer i. Gerie	4	100,200
				Do. IV. Gerie	41/2	
Amsterdam-Rotterbam .	614		127,10516	be. V. Gerie be. VI. Gerie	419	103.003
Huffig Teplig	121/2	-	108,50616		4 1/2	-
Bohm. Weftb. 50 0 gar (5	6	-	86,00016		_	
Glijabety Beftb. gar. (5 Galigifthe Garl. Bbm. B. Defterr. Frang. Stantab.	7	7	122.00616	Dug-Bodenbach	. 5	85.50 516
Defterr. Frang. Staateb.	6	-	4774654	bo. bo. II	1 5	83,25516
				Dug.Brag	fr.	50,90b10
bo. B	21/2	-	423,2564	Gal. Cari. Indw. Bahn gar.		85,8003
Rumanier Ruff. Staat3b. 50 ggar. (5	33/5	-	55,60618	be de con il im	5	89,4053
Mull. Staatsb. 50 gar. (5	7385	-	133,1301	bo. do. gar. II. Gm.	5	87,80516
Schmeiter Weithahn	6	=	30.00516		5	87,500
Suboit, (Lomb.)	0	_	176a5à5,50	Rajchau-Cherberg gar Rroupring-Rudolf. B. gar .	9	78,4051 6
Ruffiche Subweitb. gar. Schweizer Beitbahn . Sidoft. (Lomb.) Turnau-Brager	0	_	102,50016	Rroupring-Hudolf.B. gar .	5	84,10516
Barichau. Wien	1123	-	299,0001	Bemberg. Szernowin gar	9	81,90816
				do. do. 11. Gm	5	84.2061
Berl. Gorl. St. Br. (5 Daile Gorau. Guben . (5	312	-	82,00618	do. do. 111, Gm.	1 4	78,6051
Daile Corau Guben . (5	312	-	98,00010	Defterr. Fr. 618b., alte gar.	1 3	382,00%
Rartijd.Bojener (5 Rordhaufen. Grjurt (5	0	-	102,80516 96,00518	bo. bo. neue II. Gm.	3	360,250
Dela thueien	0	=	41 52616	bo. bo. neue II. Gm.	10	101,75516
Ocio Gnejen	5	_	90.008	Defterr. Rordmeftbahn gar.	9	86.700
Rechte Oberuferbabn. (5	73 10	_	144,75616	Do. Lit. B. Cibethal Reich. Barb. (Gub. R. Berb.)	0	84,00016
Gaalbahn (5	0	-	57,25b1	Suboft. Bahn (Bomb.) gar.	1 9	274,90018
1 2Beimar. wera (a	0 1	-	37,90010	bo. bo. neue gar	3	275.46616
Caal-Unftrutbahn . (fr.	0 1	-	3,7061		5	97,70018
	-	-		Ungar. Rordoftbabn gar	0	72,00016
Bom Staat erwor	house	Gi	enhahnen.	bo. Dibahn gar bo. bo. II. Em.	5	71.60 bats
Com Cinni crioce	•••••		choughen.	Reich. Barb. Gold. Briet.	1 5	103,50516
	_  8	8.1			5.	96.750
Berlin. Stettiner St.	M. 4	4 1	16,0051			
Ragbeb. Dalberft.	0. 6	H	49,30b1 49.60b16	Charf. Arementiching gar. bo. bo. in Sterl. St. Si. Seley-Crel gar. Jeley-Boroneich gar. Roston Boroneich gar.	5	96,0028
bo. B. b	.  31	08	9,306	Do. Do. in Sterl. St.	1 5	92,000
1 ha h	0.  31	9 8	9,4061	Jeles Maranaid aar	9	30,9301
bo. C. b				Reelow-Beroneich car.	5	99.509
Riebericht Darf. b	0. 4	1	00,108			
Rheinische bo. neue 400 0 bo. B. (gar.)	0.  6	2 1	60,25b3 54,70b3	Rural Riem gar	5	101,106
1 bo. neue 40010 0	0. 4	à	9,80616	Mosto-Rjājan gar. Resto-Smelenst gar. Rjājan-Roslow gar.	5	103,300
D. D. (gut.)	. 1 .	. 10	0,00010	Diseto Emelenst gar	5	98,70 51
				Buhinat Rolegans	9	101,400
	-	-	-	Rybinst Bologoge	5	82.3061
Gifenbahn=Brior	itäta	-91	ctien und	Chuja 3wanewe gar.	5	98,100
			····· Allo	Barichau Terespol gar	5	98,000
Dbliga	twne	n.		Barichau.Bien. II. Gm	6	103,3061
				50. III. Gm	1 5	103,008
Machen Raftrichter bo. 11. Em bo. ill. Em	41	21	01.50%		1	
l ha II fem						
1 00	5	1	02,506	2Sechielen	-	

				_
Berlin.Stettiner	6tM.	818. 434	116,0051 149,3061	
Ragbeb. Dalberft.	bo.	6	149.6051	6
bo. B.	be.	312	89,306	
De.	Do.	312	89,4051	
bo. C.	bo.	5	124, 1961	6
tiebericht Darf.	bo.	4	100,103	
theinifche	Do.	612	160,2563	
bo. neue 400 0	do.	5	154,7063	
bo. B. (gar.)	do.	4	99,80616	3
			1	
	-	-	-	_

	n.Raftr			41	2 101,508
D	o. I	I. Em.		.   5	102,506
D	o. II	I. Em.		.   5	102.506
Bergi	fc. Mari	fiiche	III.	5.	
	D.	6t. 3	14 80	r. 31	2 92,00618
Do.	III, L	. B.	bo	. 31	2 92,00618
bo.	IV. &	erie .		. 41	2 103,106
bo.	V. 6	erie .		. 41	102,756
bo.	VI. &	erie .		. 41	103,906
bo.	VII. &				2 103,10516
be.	VIII. 6				1102,7551
ba.					1105,9061
be.	Dartm	Gaeff	III.		2 102,006
No.	Washb	. (Serie	br 10	4.1 41	1102.806

Soubere	ign .							. 20.326
20.Gran	ce-Sti	ide						16,1951
Dollare								
Jmperie	18							16,70%
Defterre	chifde	86	ını	n	te	u		172,1354
91		6il	be	rg	ul	be	n	
Ruffijd								212.2553

### Bramtenfaliffe.

Berlin. Botebamer .	Januar.	Gebruar.
Bergijd.Martijde.	1151/2/1/2	116441
Roin. Minbener	119.151.15	110441
Baligier	123/1	1233 4 11/2
Raing. Budwigengfen		36 42 11 42
Oberichtettide	20111114	201 42 212
Ceiter. Rordmeitbabn		3317
Rheinifche	-	-
Rumanifche	934238	33/4/3/4
Rechte Oder-Ufer .	-	
Brest. Som. Greib.	-	-
Darmftabter	148/1	149 2
	1491	14931412
Disconto . Command.		179 21 2
Breug. Boden Gredit		95 110
Bauragatte	124 1211 14	1251/2/23/4
Deiterr. Golbreute	201 0	
Ungarifde Goldrente	761 2 2 5	761 2 3 4
Italiener	88125	343 5,0,90
Ruffen, neue	96,10 2 5	882 5,3 5
Ruffige Roten	214 1142	961/2/3/4
Rene Orient II	812-12	21 5 1/4/2 1/4 61 3/4/3/4
granjojen	5081/21/1/231/2	519404
Ceiterreichifde Rrebit	000 451, 450,45	019.15/4.15

### Leipziger Börse v. 18. Januar.

Deutiche Reiche . Anleige	Bie.	
5000-2000 M	4	100,6551
do. 1000 M	1 4	100,6561
Do. 500-200 M	1 4	100,6561
Ronigl. Gadif. Renten. Mul.	1	
5000-3000 M	3	78,4551
do. 1000 M		78,4551
do. 500 M	3 3	79.2551
do. 300 M.	3	79,2561
Do. Staats Mul. b. 1830	1 "	,2002
1000 u. 500 T.	13	98.2551
Do. von 1830 200-25 T.	13	98.2561
do. do. b. 1855 100 T.		89,80%
bo. bo. b. 1847 500 T.		191,106
do. do. 1852-68 500 T.	17	101.5061
bo. bo. b. 1869 500 T.	17	101,5061
bo. bo. 1852-68 100 T.	17	101,5061
bo. bo. b. 1869 100 T.	17	101,603
be. be. be. 50 u. 25 T.	17	101,756
bo. bo. 1870 100 u. 50 T.	1:	101,506
bo. bo. b. 1867 abg. 50 0		101,000
500 T.	1 .	101.5061
bo. bo. bo. 100 T.	1:	101,60% 0
bo. Bob. Sitt. L. A. 100 T.	100	101,000
bo. bo. Lit. B. 25 T.	1012	94,90%
allg. D. Gr. M. J. Beipaig		100,50%
mmg. w. et.ret. J. Bethilg		147,598

90. 11. Cm. 5 52.30bg Cdujia-Jwanswo gar. 5 98.10 w Warfigau-Eerspol gar. 5 98.00 w Warfigau-Wien. 11. Cm. 5 103.30bg bs. H1. Cm. 5 103.30bg	#miftge-Teptitger I. u. II. C. gf. 5 bo. conns. I. 41½ [103.40 @ Bohmitcher Nordbahm 1871 5 82.00b36 Buchticheraber, atte 5 84.60b36 bo. bon 1872 5 82.50v37 Bocap. 1872 5 82.50v37 Grap. 1878 dacker bon 1872 5 82.50v37
Wechselcours.	R. Fr. Jojephbahu von 1878 5 86,806 prag. Turnauer von 1874 . 5 102,256
Maniferbons   100 jt. 3	- Equilis (a. Mans). General (d. 18) 102, 75 & be. be. 5 102, 25 & be. 6 . 5 102, 25 & be. 6 . 5 104, 25 % be. 6 . 1886 4 4 19 104, 30 % be. 1876 4 19 105, 30 % be. 1876 4 19 105, 30 % be. 5t. April 186, 35 % be. 6t. April 186, 36 % be. 6t. April
Disconta Renitu Bechirl 400, Lombert 5010.	1 1 1

Bekanntmachungen. Befanntmadung.

Es wird bierdung jur öffentlichen Kenntnif gebracht, daß von jett ab bis Ende Juni d. 38. auf bem Stationeorte Sattel bei Nauendorf bei Lantbeschäler zur Benutgung seitens ber herren Verbezüchter aufgestellt fünd, mu daß bie Bebedung ber Einten mit bem beutigen Tage beselbt ihren Anfang nimmt. hinsichtlich ber Bebingungen, unter welchen die Bebedung ftattinben fann, verweise ich auf die im Regerungs- Umtsblatt Sid 1 de 1881 E. 2 enthöltene Befamtundung bei fünglichen Landfullmeistens gu Reuftatt a/D. vom 2. December 1880.

2. December 1880. Halle a/S., ben 13. Januar 1881. Der fönigl. Laudrath des Saalfreijes, geheime Regierungsrath C. v. Krosigk.

Hessische Ludwigsbahn.

Bir bringen jur Kenntniß, doß das Berzeichniß ber am 5, l. M. zur Rückablumg ausgelooften 4½ 2% Prioritäts-Obligationen bes Anlehens von 1856, sowie der 4½ 2% Obligationen der convertirten Anlehen von 1869 bei ben Derren Zeising, Aruhald, Deinrich & Cie. hier offen siegt, woselbst auch die gezogenen Rummern vom 1. März l. 3. ab eingelöft werden fönnen. Maing, ben 7. 3an. 1881.

Der Verwaltungsrath

# Schule für Zucker-Industrie

zu Braunschweig

Beginn des Kursus am 14. März 1881.
Programm, Studienplan und Honorarbedingungen werden
auf Verlangen frei und gratis zugesandt. Befähigten Schülern
wird nach Beendigung des Kursus Stellung vermittelt.

Die Direction.

Dr. R. Frühling. Dr. Julius Schulz.

In der S. Schwark'ichen Buchhandlung, Berlin VO., Friedricksberger Str. 1 ift erichienen und durch sede Buchhandlung, sowie auch direkt gegen Einsendung dei Betrages zu beziehen:

Anleitung jur Ertheilung eines gründlicher Unterrichte im

## Schön- u. Schnellschreiben

ber bentschen und lateinischen (englischen) Eurrentschrift nach ber **Taktschreibe:Wethobe.** Bitt littoger. Beilogen, die Borschriften sier die Schaller enthaltend. Von 1. K. perbers und B. Nienbaus, Lehrern. Bierte umgendeitete und vermehrte Auslage. — Preis 1 Wt. 20 Pf. e Vorschriften:Aefte 3 a. deutschift, 4. Ausl., Preis 10 Pf.

Die Vorschriften-hefte ( a. deutsch, 4. für die Schüler: ( b. lateinisch, 2.

proem Schute die Möglichfeit, die Kerbers-Kienhausssche Taubenden zu können.
Dewohl die "Anleitung" ansänglich nur für Schulunterricht bestimmt war, so kann sie bei der schleitung" ansänglich nur für Schulunterricht bestimmt war, so kann sie bei der setz geschechen Umarbeitung mit eben so gutenn Erjolge zum Selbstunterricht benuft werden, und wird zu beiden Zwecken hiermit bestiens ein-pfohlen.

30. Jahrgang. Abonnements-Einsadung. 1881. I. Quartas.

bringt Beitröge namhaftester Mitarbeiter und vorzügliche Originalissussirationen be beutenber Kümister; eingehende Literaturberichte und eine reiche Külle öberfein Mitthestungen naturmissenschaftlichen Indalest, regelmößig, altenomissische und meteorologische Mittheilungen, öffentlicher Briefwechsel für Alle, welche Auskumft, Auflätung oder Belehrung über naturmissenschaftlich gragen inden. Preis pro Quartal 4 Mart. Alle Bruchgabningen u. Kollansstein nehmen übenmenntel an flärung oder g 4 Mark. Alle

G. Schwetschke'scher Verlag in Halle a/S.

Für unfere Lantwirtschaft suchen wir einen Rechnungsführer. Untritt 1. April a. c. Dewerber, welche albu- itrafe Rr. 24, geleg wes Haus er, zu tiech Stellevet, erhalt ten ben Borgug.

liche Steumy ten ben Borzug. Zuderjabrif Spora bei Meujelwig. Die Direction.

Damen finden freundliche Aufnahme bei ftrengfter Berfcwiegenheit b. Frau hebamme Anoche, Martinsg. Rr. 7.

Lehrlings-Gesuch. für mein wie ich ju Oftern einen Lehr-ichaft suche ich ju Oftern einen Lehr-ling A. Fahlberg.

Robert Kiess, Annoncen-Expedition,

beförbert beförbert

Anzeigen ieber Art prompt
Bettungen, Kreis-u. Bochenblättere.
NB. Bei größeren Anfträgen
gewähre ich höchjten Rabatt!

1000 Morg., 2/3 Zuderräbenboten, foll für 4500 %, jährlich auf 14 Jahr bei 15,000 %. Annahmetapital ver pachtet merben R. Schiller in Salle a/G

G. Kuberka

Bad Eniga in Thuringen

Gin Rittergut,

. Sonner in Jate an S. (in Mittergut, 2000 Morg. 1/2 Anderribenboben, 1/4 Weien, nahe an Stabt in Bahn, for pro Morg. jur 80 M. vertauft ober pro Morg. jur 4 M. verpachte werten; bei Kauf sind 30,000 M. werten; bei Rauf fint 30,000 34, bei Bacht 20,000 36. Annahmefapital erforterlich.

Ginen Bullen jum Schlachten unt einen Bullen jur Bucht verfauft Otto Schliefer in Unterrigbor

Frauen=Berein gur Urmen= u. Grantenpflege.

Frauen-Verein zur Armen: u. Kramfenpstege.

Zum Besten im Bolfsichusfaate veransaten. Die herren: Landgesichts
Nath Dr. Thimmel, Professo dr. Drodyen, General von Hagen, Proiesso dr. Thimmel, Professo dr. Drodyen, General von Hagen, Proiesso dr. Thimmel, Professo dr. Drodyen, General von Hagen, Proiesso dr. Thimmel, Professo dr. Drodyen, General von Hagen, Proiesso dr. Drodyen, Drodyen, Drodyen,
Dertherg wolken die Güte haben, diese Berträge zu übernehmen, und wir
erlanden und hierdung zu zuhlreicher Betheiligung ergebenste einzulaben.

Donnerstag den 20. Januar Abends 6 Uhr Bortrag des
Deren Prosesson,
Albrecht Direct!

Abonnementsbillets zu biesem und den solgenden 4 Berträgen zu I.A., sowie Einzelbillets su diesem und den solgenden 4 Berträgen zu I.A., sowie Einzelbillets für 1. M sind in der Buchgandlung der herren Schroodel & Simmon, Wartplatz 23. zu daben.

Um pünktiches Erscheinen wird hössich gebeten. Der Borstand.

Zur Beschätzigung der ansgessellten Bilder ist der Saal von 5 Uhr ab geössinet.

Talle'icher Bogelichutzberein.

Außerordentliche Generalversammlung: Donnerstag, b. 20. Januar Abends 8 Uhr in Kohl's Resaurant, Königssir. 5. Tagesordunug:
1. Jähreebericht; 2. Rechnungslegung pro 1879/80; 3. Bahl ese Boritandes
und der Gentrol-Commission; 4. Heinere Wittheltungen. Ilm zahlreiches Erscheinen der verechten Mitglieder bittet ergebenst

ber Borstand.

### Freitag den 28. Januar Abends 1/27 (nicht 7) Uhr V. Abonnement-Concert

im gr. Saale der Stadtschützen-Gesellschaft

unter Mitwirkung von MiSS Emma Thursby aus New-York und des Pianisten Herrn Rob. Fischhof aus Wien. Clavierbegleitung: Herr Director Strakosch. Symphonie in Ddur v. Brahms. Conc. f. Pianof. in Fmoll von Chopin I. Satz. Concertarie v. Mozart. Scherzo aus Concert f. Pianof. in Gmoll v. Saint-Saëns. Lieder v. Lassen, Rei-necke, Taubert. Rhapsodie hongroise v. Liszt. Lieder von Brahms, Raff, Taubert.

Nummerirte Billets à 3 M, bei Herrn Niemeyer, unnummerirte ,, à 2 , gr. Steinstrasse 66.

F. Voretzsch.

Weine Centralheizung für Wehnhäufer vom Kochhervans, für Behnhäufer vom Kochhervans, für Sohnhäufer vom Kochhervans, für Sohnhäufer vom Kochhervans, für Weinzellung gefund, bequem "blütz im Betriebe, empfehle ich für einfache, mie für eiegante Einrichtungen, unter mehrjährierer Körznitz.

Der Apparat ift nicht größer, ale ein gewöhnlicher Rochheerb und be-bar, leiner bejonderen Bedienung. Dient im Winter und Sommer fowohl jum Beigen und Rochen, ale nur jum

ochen ohne zu beigen. Es befinden fich feit zwei Jahren

nun schon mehr als 30 solcher Un-lagen im Betriebe. In ber Privat-beilanstalt für Nerventrante des Herrn

heilanfalt für Nerventrante bes herrn Dr. Sectigmiller, Proudbecnt in Halle ass., bei herrn Fr. Zimmermann, Kabrifant baleibit u. bei herrn Fr. Anapuer, dittergutsbeitger in Brach fiebe bei halte befinder in Brach fiebe in Mutage in Wetrebe und wird gern gegeigt.

Daburch, baß im gangen Hangen bei einer dieserentiche köhleneriparniß erreicht. Pahrif für Patant-Cantralheirmogen war

Bevorbentliche Rohleneriparniß erreicht. Fabrik für Patent-Centralheizungen von

Herm. Lieban, Magdeburg,

Pomace, cracugt in 6 Monaten einen vollfundbigen Bart, 4 Dofe 3. 4, halbe Tofe 1 4 50. Teles fosmettide Schime beitsmittel tij jungen Seuren ison 18 Jahren en igen bei der beitsmittel tij jungen Seuren ison 18 Jahren der Monate ill. Erfinder Reibe & Co., Bertin.

Gin übercomplettes Rutichpferd ftebt auf bem Rittergute Bengelsdorf

Gin verheiratheter Duller

mird jur Betreibung einer fleinen Dampfmuble für sofort gesucht. Schrift-liche Welbungen und Zengnisse find an Domaine Görzig b/Glauzig einzu-

Lehrlings - Gesuch.

dir ein hiefiges Brodutten-Ge-ichäft engros wire ein Lehrling für iofort ober per I. April a. c. geluck. — Offetten sub A. Z. 25 beföre. Haasenstein & Vogler

Buckerrübensamen

b/Corbetha jum Berfauf.

Barterzeugungs-

Domade,

Hotel garni "Zur Tulpe". Einem geehrten Bublitum zur gefäll. Nachricht, daß meine Lotalitäten wieder vollständig herzefiellt find. 3ch bitte um geneigten Zuspruch. G. Küttlich.

ger Garantie.

Herm. Liebau, R. P. 1524



# Stammschäferei Haubitz.

1 Meile von Grimma, Statio Der freihändige Berfauf

junger Sprungböcke nt begonnen. Mit Ausnahme ber Re-rven steben bie Thiere in Klassen on 100–300 Mart. Saubits, Ansang San. 1881.



### Rambouillet-Stammschäferei Strohwalde,

. Meile von Gräfenhainichen, Station ber B. A. Bahn. Der freihändige Berfauf junger Sprungbode beginnt

Dienstag d. 25. Januar d. J. mit Ausnahme ber Referven stehen die Thiere in Klassen von 100—300 M. Unter Leitung des Schäfereidirectors Herrn A. Heyne in Leipzig wird

als Zuchtrichtung auf großen, breiten Rörpern bie Production einer eblen, Korpern die Production einer eilen, tiefen, frätigen, schweißfreien, bei ge-schiossenden Bließe sich der Kammwolle nähernden Auchwolle versolgt. An den Bormittagsätigen sieht Geschirr auf Bahnhof Gräsenhainichen bereit.

Gin Machineumeilter, der mehr. Sahre in einem größ. Etablissement der Proo. Sachsen mit Zuderjadrit, Brennerei, Dampf. Kasser. Wasser Wegner. Dampf. Kasser. Denomie nebst. Komer ich der Dampf. Pflug gegenwärtig noch beschöstigt ist, auch langere Jahre als erster Menteur für Displione-Zudersab iten in einer darin renommirten Masseninabrit in Salle als. gearbeitet hat, sucht zum 1. April b. 3. weitere Stellung. Mute Zenal. sowie bestie Empschungen sehen zur Seite. Gest. Arr. unter M. G. 100. popilagerth Wettin erbeten.

\*\*Bannern sinten dierr. u. liebe.

\*Bannern sinten dierr. u. liebe.

Bannen finden discr. u. liebe 150 C. Alein-Banslebener erfte Nachvolle Aufnahme bei Kulda Unger, jucht, echt letzte Ernte, verfauft
E. Klooss in Asendrafe 73.

Berpachtung.

The Comment of the Co

19. Hebruar Bormittags 10 Uhr im Sotel "Mansfelb" zu Genthin. Bietungs Caution 1000 Mark. Pacht-bedingungen zu erfahren bei ber bedingungen zu erfahren ber ber Rittergutsadminstration

Beit

es n baut Hoch digu gefte

wert

Der : Sip Für Geb

3abr schät ihner tie ?

ben . Lebb

amt bes

lenie poliz geleg

form hand Dan die 2

zweit

Tele

lung

muffe

ber ! Reich

Gine

Ginbi

Pensi

inner Civil

f chat Bergi

bienft

Gebre behör rückve

abfchi bezüg

in be 3 w a mund ftattg

unter

mund in Be Um d wirfer

wird

Die ! zulett am 1

unter Beide die be felbftv "Röh

firuir

und

übrige Kame Abent

Unter hafter an di halten als a teiner

tern t tag F In F

Stun

jeder i ficht, Bolle Quali

sternis barerr bas T Das L

Solzauction. 360 mtr 20jabrig eichenes unter-

Montag den 24. Januar Bormitt. 10 Uhr am Fürstendamm, Strafe v. Burg-Liebenan n. Merseburg, an Ort u. Stelles öffentlich meistbietend verlauft

Gut Burg-Liebenau.

Die feit ca. 8 3ahren burch herrn Bafter Grüneifen bewohnte berrichaft-liche Bohnung mit fconer Gartenbe-nugung, Rainstraße 7 in Giebichenftein, wird burch bie amtliche Berfetjung bes genannten Inhabers vom 1. April a. e. ab frei und foll ge-trennt ober im Gangen anderweit vermiethet merben

Reflectanten belieben fich an mich

gu wenten. Bittwe Fr. beder, Giebichenftein, Rainftrage 7. In einer Beufion gu Erfurt fin-ben gu Ditern Töchter gebildeter Stande eine mutterliche forgfältige Bflege und treue Uebermachung

Pstege und treue Ueberwachung. Die Zhäftinge erbalten ben ju einer feineren Geistesansbildung nothwendigen Bri-vatunterricht im Daufe. Webendigen Den jüngeren Zöglüngen sieht ber Befuch einer ber Wohnung nahe liegen-ben und im besten Aliej leisenben höhe, von Indexte für höfen. Abberes burch (Den Atlikarth in höfen. Erben ber Gd. Stüdrath in b. Exp. b. 3tg.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Rann, welcher Luft hat Uhrmacher zu werden (mindeftens aber die zwei höchften Klassen ber hief, Bürgerscule absolvite), fann in mei-nem Geschäfte pr. Ostern in die Lehre treten treten

Salle a/S., Rleinschmieben 7. Otto Herbst, Uhrmacher.

# Pianino

und Flügel aus den Fabriken vor Steinway & Sons, Newyork, J. Feurich, Leipzig, Th. Stein weg Nachilg., Braumschweig, and anderen aiten bewahrte. Fabriken empfiehlt zu Fabrik-rentszeiten.

Hermann Tuch jun., Magdeburg, Fürstenwallstr. 7.

Billardbälle. Quenes, fämmtl. Billardutenfilien, Billardbezüge

fertig aufgelegt à 36 M. Reparaturen billigft. August Timpel, gr. Ulrichsftraße.

Beftellungen gum Gardinenstecken nimmt entgegen Langegaffe 29, II.1.

Chocoladenfabrik von Fr. David Söhne Geiftstraße 1, filiale Markt 19, empfiehlt reine Cacaos u. Chocoladen.

## Neues Theater.

Donnerstag ben 20 Grosses Symph.-Concert von der 45 Mann ftarten Capelle des Stadimufiteir. W. Hallo.

Symph. von Raff. Abounementsbillets u. 3 Billets 1.4 siadvorder bei herren Karmrodt u. Steinbrecher & Jasper zu haben. Aufang 8 Uhr. Entree an der Kasse 50 &.

Erfte Beilage.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872167818810120-11/fragment/page=0004

DEG

# Erfte Beilage zu N. 16 der Sallischen Zeitung (im G. Schwelschke'schen Verlage).

Salle, Donnerstag ben 20. Januar 1881.

Deutsches Reich.

w II

reis

n

nter ar

u.

den

t per

2 7

t fin. ältig

ot ber

burd ch. r Luf eftene

Lehre

her. D

un.,

filien.

), II.L k

ne

en.

cert lle. e, Bill i haben Lebhaftejte intereffirt.

verpflichtet ist.

Dentsicher Landwirthschaftsrath, and in seiner Sigung am Wontag noch solgende, von dem Professor Kichter (Thanan) beantragte Keloplution an: Den Deutsche kondwirthschafterath wolle beichließen: I. Der Wischluss von Jandelsbertragen unter Währung des Krinzighe der meistlegenfissten Nation liegt im dringenden Interesse der Anderstrages mit Desperträgen unter Währung des Krinzighe der meistlegenfissten Nation liegt im dringenden Interesse der Anderstrages mit Desperträgen und wünschen Interesten Verkradiungen spadebentrage mit Desperträßellt und wünschen Verkradiungen spadebenderinge mit Desperträßellt und wünschen Verkradiungen spadebenderinge mit Desperträßellt und würschen Verkradiungen spadebenderinge mit der Landwirtschaftlichen Krobitet auch der Verkradiungen spiechtigung aler uner Andersträßen in wirtschaftlichen Verkradiungen spadeben von der Verkradiungen von der Verkradiungen spadeben von der Verkradiungen der Verkradiungen der Verkradiungen der Verkradiungen von der Verkradiungen der Verkradiungen des Allebaren von der Verkradiungen der Verkradiungen der Verkradiungen verkradiungen des Allebaren des Verkradiungen der Verkradiungen des Allebaren des Verkradiungen der Ve

Sokales.
3m Anschus an miere Mittheilung im Hauptblatt bemerten wir noch, daß mit Herrn Prosesson bor wenigen Sahren auch Mittglieb des Expréseres der hiefigen Universität war, an Stelle des verstensenen Projessor Bruns an die Universität Warfan Erelle des verstensenen Projessor Bruns an die Universität Werfan berusen ist.

Bertin bew Gelieberteit Ptoleier Seine auch eine Geberchen ist.

Berhandlungen der Straffammer I im Landgericht Halle am 15. Januar 1881.

Berhandlungen der Straffammer I, Bestiger Landgerichtsteiten Beuter, Bestiger Landgerichtsteiten Beuter, Bestiger Landgerichtsteit, Beuter Landgerichtsteiten Beuter Meisendar Schrader.

Die Maurer Heidrich kortif der den Die Neterndar Schrader.

Die Maurer Hintige bes spiecen Diebstadie bezw. der Beithilfe dan, Im Mugult d. 3. arbeiteten die Augstagtagten im Hotel gert eines Lages etwachen bestigen. Im Stellen im Hotel gert mit den bestätigten und entwendert mehrer Istalian Stellen und Schrader im Stellen der Schrader der S

Carl Thiele von hier suhr mit der Saalbahn von Gr. Heringen nach Wienen den ein dem Bestige eines Billets zu sein. Dafür veriuchte er dem Beremier Kroffan, welcher bei IV. Biggenfasse mit zu bedienen hatte, ein Gelbild ausgebieten, welches bei fer sedoch zurückt wie den Fach zur Klusiege brachte. Der Staatschambalt dem wies und der Fach geren, das Entstellen der Steilprechung, da er aunerhen, daß Unstellagter dem p. Kraffaur ein Billet löfen zu losse, wie bied unter Unritänden zu geschen plege. Der Gerchtebof sieles hier Entstellen zu geschen plege. Der Gerchtebof sieles die beiter Unritänden zu geschen plege. Der Gerchtebof sieles wegen Beamtenbestechung unter Annahme mildernder Unstände zu 10 Mart Geldbuße ebent. 2 Sage Gefängungt. — Der Kupferschmiedensteller Friebrickt Träger aus Wertschungen Bechiel in Unstaal gestigt, nachbem er solche vorber fällschlich auf der Brauenschen Bechiel in Unstaat geset, nachbem er solche vorber fällschlich ausgericht, auch die Kunnen der Acceptanten züschlich vor der Ausgestigen der Schele und der Brauenschen Bechiel in Unstaat geset, nachbem er solche vorber fällschlich auf der Brauenerschefiger Schelefter in Milendorf, 390 Au nich Schade und der Brauenerschefiger Schelefter in Milendorf, 390 Au nich Schade und der Brauenerschefiger Schaftsche in Milendorf, 390 Au nich Schade und der Brauereschefiger Schaftsche und gesche der Schaden und der Brauereschefiger Schaftsche und gesche der Schaden und der Brauereschefiger Schaftsche und gesche Schaden und der Brauereschefiger Schaftsche und gestigt hatte. Die Bichfeld lauten über 497 A. 456 Aund 410 Au zu gesche Schaden und der Ausgesche Schaden und der Brauereschefiger Schaftsche und gesche Schaden und der Braueresche und der Ausgesche Schaden und der Braueresche seiner Schaden und gesche der Schaden und der Ausgesche Schaden und der Braueresche Schaden und der Schaden und der Schaden und der Ausgesche der Brauer der Schaden und der Schaden uns der Schaden und der Sc

### Mus der Proving Sachfen und ihrer Umgebung.

Aus der Proving Sachfen und ihrer IImgebung.

O Aus der Provinz, 18. Samar Im Monat November v. 3. wurden in der bieseitigen Proving für Getreibe, Hüsselfen achtiebene Durch schieft, Mehl in a. Nahrungsmittel nachtiebene Durch schieft, Mehl in a. Nahrungsmittel nachtiebene Durch schieft, Welden und wirtel von der Verlagen von 100kg 20,80 M (im presificion Staates I,50 M), Noggen 22,00 (21,40) M, Gerie 17,00 (16,80) M, Hart 15,20 (15,00) M, Gerie Schochroften 26,40 (25,10) M, Kartoffeln 5,56 (5,60) M, Siroh 5,30 (5,10) M, Den (71,6 (4,40) M, jür Künhfeldig für könglich in 1,27 (1,26) M, Kalbselfig 0,92 (1,14) M, Schweinelskich 1,27 (1,26) M, Kalbselfig 0,92 (1,00) M, Gerinderteil (1,11 (1,07) M, Geründerteil Syel 1,84 (1,78) M, Geburch (1,11 (1,07) M, Geründerteil Syel 1,84 (1,78) M, Geburch (1,11 (1,07) M, Geründerteil Syel 1,84 (1,78) M, Geburch (1,10) M, Gerü

tommen gezweifelt.

[Meber Mafart's neues Vib) "Babende Frauen", das seiner Bollendung entgegen gehen soll, schreibt der "Wiener Correspondent" eines ungarischen Blattes, tasselbe sein deutgegen gehen soll, schreibt der "Biener Correspondent" eines ungarischen Blattes, tasselbe sein gegebe Vortrattenischen Kenaussande". Es kelle ein großes Vad aus der italienischen Kenaussandes". Es kelle ein großes Vad aus der italienischen Kenaussanden sonn Bade auß nich seiner Gruppe Kinder u. des im klaten Wassen Lephigden liegen, vom Bade auß und sehe einer Gruppe Kinder un, die im klaten Wassen sie hehre die gehof Verlieben, den linken Theil des Vilkes nehme ein großes Beden ein, in dem eine Gruppe vom Frauen und Kindern baden. Rechts haben sich mehrere Frauen, die soeden aus dem Bade lamen und ziechfpalls salt zusätzt auch nich ziechen lebensgroß. Der Berichterstatter erwähnt auch nich ziechenden könntere, die den Keize dem des, kinder und nich glichenden Schmidtes, kinderen kiechen keines der Kohnelle, die den Keize des abwechstungsreichen lebensvollen Bitdes erhöhen.

Simmouth 75 700. Belverhampton 76 850, Birmingham 400 680, Leicasier 134 350, Nottingham 177 964, Liverpool 549 834, Wanhester 364 445, Salford 194077, Oldham 119 658, Vradford 203364, Leed 264, Leed 265, Selfster 312 943, Hall 152 980, Sunterland 118 997 und Rencassie 151 822.

[Is on Wälften 257 ind Rencassie 251 822.

[Is on Wälften 257 82.

[Is on Wälften 257



Arantenhaufen i. Th., b. 17. Januar. In bem eine halbe Stunde von bier entfernt liegenden Seehaufen tamen heute Worgen 2 Kinder bes Arbeiters 3. baburch ums geben, daß, maßrend die Mutter der beiben Kinder ihrem Manne das Frühfittd zur Scheuer trug, das Bett in Phrond anzeit. magrend die Mutter der beiben Kinder iprem Manne das Frühlich aus Scheuer trug, das Bet in Vannb gerieft, man glanbt, das größere der beiben Kinder, ein Knade von 5—6 Jahren habe mit Feuer gefpielt. Das singere Kind, ein Mädschen von a. Zahren, hat den Erichtungskob durch Aulauf ertliten. Bei bem älteren Knaden zeigten sich zwar noch Ledenerstiten. Bei boch nicht rasse gang ärztliche Hille berbeigeschaft werben fonnte, so ist auch er bereits dem Lobe ertegen.

Gienach, 17. Januar. Gestern sand vor gänzlich.

zworkentsprechentes Etiftel aus für bejahrte, arbeiteinifähige Frauen, welche jest in verschiebenen Gemeinbehäusern vertheilt leben, zu erbauen, wie ben Bau bes Landtrantenhauses zu unter-

ftuten und ju forbern. + Die Beim. jtüben umd zu sörbern.

† Die "Weim. 2819." ist zu ber Wittseilung ermächigt, daß bie von mehreren Zeitungen gebrachte Nachricht von bem bevorstehenben Rückritit Sr. Excellenz bes Staatsministers Dr. Thon and bem Weimartschen Gaatsbienst zieer thatsäch-

Dr. Thon aus bem Weimarischem Staatsbienst jeder thatlach-ichem Begründung entbebrt.

† In Obermehler (Gotha) ließen Eltern ihr 4 jähriges Kind einen Augenbild allein. Wahrscheinlich gerieth dasselbe zu nache an ben Dien, benn ploklich fing es an 3: ischreien, und als die Eltern herbeieilten, sanden sie dasselbe in Flammen sie-hen, worüber sie so erschrecken waren, das sie die Geitzesgegen-wart verloren. Uns sie sich ermannt und bem Kinde die Kleiber heradgerissen hatten, war dieses bereits über und über mit Vrandbunden Gebedt und verschied unter sürchterlichen Schuner-sen nach kurzer Leit.

Deunschneine vor der ind verjede nate jurierteige Spen and furzer Zeit.

† Welchen Stolz unsere Landwirthe darem sehen, gute Pferbe im Geschirt zu haben, hat jüngst wieder der Gutsbesitzer H. K. in Schlopau bewiesen. Derfelbe hat sich beier Zage brei prachtvolle Schimmelhengsie (Percherons) direkt aus Frank-

geholt.

In Meiningen ift bor Rurgem ber Fall vorgetommen, In Mein in gen ist vor seutzem der zam vorgereinmen, daß ein in dem vortigen Schachhaufe gesch ia dietere Schwe ein hängen blieb, ohne daß sich ein. Bestiger dazu gefunden hat. Bon Magistrats wegen ist herumgeschildt worden; es hat sich aber tein Gigenthümer dazu gefunden. So ist es denn, da es etwas länger hängen bleiben muste, sich 68. d verkauftworden. Diefer Posten wird in der Aghreekrechung der sichtlichen Kämmerei unter dem wire in der Sagreerechning der Jacktyeles andieret inter ein Tiete! "Aufallige Einnahmen" erscheinen. Ein Wichholt hat ge-meint, man fönne eine bekannte Weisheits- oder Atugheitsregel, bie man in den Vers gefaßt hat: "Glidlich ist — wer dab von bezeichneten Fall so parodiren: "Glidlich ist — wer's nicht ver-mißt — felbst wenn ein Schwein verloren ist".

Spaniens 'allers gkarteien, im nächsten Mat das Centenarium Calberons zusseiern. In Wergen (Notwegen) gebenkt man Die Bull ein Monument zu errichten. Das bereits zusammengeneteine Comitie will sich mit Mitgliedern auch aus den übrigen zosen Städen Vorwegens berstärfen, bevor dessche Gindom zu zweichtionen ergehen läst, und die Kinfammlungen gedenkt num auch nach Amerika auszuhehen, von wo ein einzeiner Mann. dem "Aftonblad" zwiolge, einen Beitrag von 1000 Kronen angemeldet hat.

Aobesfälle.
Am 14. d. M. ift in Freiemalde der durch feine philologischen und literar-hilbertichen Arbeiten befannte langighrige Direttor bes dergen Gemanglume der Balbemar Kopp im Alter von 35 Jahren gefreden.

umb interaryfiliertichen Wreetten bekamte langlidinge Tirktor des Jahren griothen.

\*\*Rectoofungen.\*\*

\*\*Rectoofungen.\*\*

\*\*Quangenfalzaer 4/4/6 Etabl:Diligationen. Kiindigung dom 23. December 1880 zur Kindzahlung ouf 1. Kpril 1881 oder aum Interduld in neue 4/4/6 gle Edigationen. gegen eine Promie von 1/4/6 baar; angumelden dom 5. die 20. Zamuar 1881 det ersämte von 1/4/6 baar; angumelden dom 5. die 20. Zamuar 1881 det ersämtenen 1/4/6 baar; angumelden dom 5. die 20. Zamuar 1881 bei der Kännmeretläfig is Langenfalza.

Sämmtliche 4/4/6 be Etabl:Diligationen.

Sämmtliche 4/4/6 be Etabl:Diligationen.

Sämmtliche 2/4/6 be Etabl: Anguler am 1. Zuli 1881 bei der Etabl:Diligationen.

Sämmtliche 2/4/6 bei 2/4/

699. Sertie II.

Litt. A. 27 42 58 95 104.

Litt. B. 38 161 216 221 225 233 245 334 347.

Litt. C. 80 133 134 137 194 214 261 301 343 353 410 432 497 543 568 646 662 664 734 737 806 812 815 828 834 892 943 1011 016 054 109 120 260 268 273 275.

Litt. D. 35 115 132. September 1.

Certe I.

Litt. A. 112 720 1027.

Litt. B. 20 44 78 131 263 563 1055 167 912.

Litt. C. 25 416 523 741 948 962 966 1055 908 927 333 458 546 605 659 899 71 2174 232 329 388 257 615 911 3046 049 268 365 533 562 572 573 563 728 829 857 992 4035 199 221 308 69 577 718 823 855 872 990 5068 314 567 959 6030 279 601 739 876 7096 402 795 839 876 395 8125 337.

Litt. D. 50 222 223 244 257 321 456 533 607 725 839 840 927 1180 184 556 596.

Erric II

Serie II.

prämien, à 60,000 . Serie 756, Nr. 27 à 10,800 . Serie 5542, Nr. 42.

000 .# Ectic\$7801, Nr.\$28.} 500 .# Ectic 5947, Nr. 35. 300 .# Ectic 160, Nr. 24; 366, 13; 3472, 19; 5542, 32; 6023, 15; 7138, 13; 8099, 35; 8203, 29; \$875, 44. à 225 ..... Serie 1306, Nr. 44; 4717, 28; 4721, 10; 4952, 50; 5947, 4. à 69 ..... Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nammern.

à 69 . M. Alle übrigen in obigan ©ctien enthaltenen Aummern.

Bochen=lleberiidt der Weichsbant.

Bertin, b. 15. Samuar.

1) Metalübrikant (der Bertin) enthalten Schelber in an Soub in Bertern ober an anthotheform Minimister in 1392 № berechnet 1. Sat., 463.000 ± 1. 120.000.

2) Bertind on Reigheloffinderin. 36.290.000 ± 1. 120.000.

3) bo. an Souten and Banten 1. 120.000.

4) bo. an Bedefeln 3. 352,481.000 ± 1. 19.300.000.

5) bo. an Giffetten 1. 19.353.000 ± 1. 17.17.000.

7) bo. an jontitigen Activen 3. 33,13,000 ± 1. 2. 259,000.

33,133,000 ± 1. 2. 259,000.

33,133,000 ± 1. 2. 259,000.

34,110.

welfach i erwartet ericheint furze & ein Hertif fannt von ierretair helf er Branda Erprache Edwarter icher Dodon der Sofet Gavaller deutschaft gaterrei ichwagert ich befannter Utrifal, grafauer Bolitiffer ber perio moolf Ernamont

molf Er Zahresfri Zeit gesti Bairslift

Be wurf bet

Bhaie

feben:

teln, wi "Temps flären,

eine neue

Steuerzo Palai Recht ha

unternah

auf unf linken Frechten Das ftel

Nachts. ben Bel Front zu indeß, fi

indeß, si faspischer wurde, v Artillerie

ben Rom Bermunt und bas Berggesc zurückei

folgt wi muthig g foluß be

gefunder ungearb Feftung verftärft mäbrent folgenbe ichoben. 12. b. 9 unb 96

ftimmig welcher Amnefti

on Ro Shiff i

Bu der

erläßt ei marfchal für ein ( burch zu und eine von höl

tärifche

photopre Armeeg

matige baten K Preis in damit je Renntni

herr un' füllung Majestö es ermi

und im

völtern

Freude Jahre die De

bem es Majest brud zu — Au-listen fi für die

| 15,583,000 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,530,2006 | 15,53 Berbindichfeiten . 159,292,000 Abn. 7,965,000 12) die jonstigen Passiven " 736,000 Abn. 268,000

12) die jonstigen Vajiven

Teutsche Secwarte.

Redersche der Verlige Secwarte.

Redersche der Witterung. 18 Januar.

Inter äußert traddem Kallen die Verlige Sammar.

Inter äußert traddem Kallen die Verlige der Jenatisch und ausgedehnte Canesialen ist vorm kanal eine sch iest jenation erickienen, welche auf den Seistlige Ohipurun und über der Seisdhäfte der brittlichen Ansichen promitien Windere Minde mehr trübe der mäßigen die Janten, um Kording der über der kinde in den der Verlige der Verlig

Beobachtungen ber meteorologifchen Station in Salle. 17. Januar. Dtorg. 6 11. Rom. 2 11. 205. 10 11. Mittel. 334,3 754,23 0,69 1,55 333,66 752,68 82,1%, -9,1 -11,4 WSW 1, heiter 1, Cirrus. Luftdrud Barifer Ulnien Buidend Ruffer Ulnien Dunftbrud Briffer United Dunftbrud Blistmure Ulnien Dunftbrud Blistmure Ulnien Der Beieft Phillimeter Reiatib Fernatigfeit Barne Ronnum Barne Geffins Sind 332,46 749,98 0,86 1,94 331,60 748,04 76,1% -6,5 -8,1 5 ebedt 10. Nimb. Cum. 332.48 750.02 1.42 3,21 331.06 745.81 97.3\*, -3.4 -4.2 8W 2. beleft 10. Nimbus. 0 99 2 23 332.11 749.18 85 2 -6 3 -7 3 himmelsanficht toollenform welfig 7. Somite Temperatu 4.0 €. 3 Mittel. 18. Januar Morg. 611. Rom. 2 H. 268. 10 H.

cufforud Parijer Unien
Buiforud Matijer Unien
Buiforud Millimeter
Dumpbrud Barijer Unien
Lumpbrud Barijer Unien
Lumpbrud Buifuncter
Tud ber hein Millimeter
Prodesse Laft hullimeter
Relatite Heine Millimeter
Betrus Gelikes
Burne Relatite Heiner
Betrus Gelikes
Domnetenfelte
Bullenferm 331,72 748,30 0.85 1,92 330,87 746,38 92,9% -8,4 -10,5; trube 9. Socite Temperatur = -15.6 €.

Belteiger Zemperatur — 15.6 %. Sooile Eemperatur — 5.4 %.

Schiffs-Rachticken.

Lant Telegramm find die handurger Bost-Dampflichiffe: "Eindrich", an 29 December vom Samburg und am 1. Zamar von Houve obegangen, am 13. Zamar en führ Borgens wohlehalten in View-Hoff eingertriffen. — "Gelleit", am 5. Zamar von Houve obegangen, am 13. Zamar en Gegetriffen von Houve ober den Amburg von Jamar von Houve von Hou

Bekanntmachungen. Rothwendiger Berfauf.

Im Wege ber nothwendigen Subhaftation foll die früher bem Müller Johann Christian Schmidt ju Hohenoffig, jest bessen Erben gebörige, im Grundbuche von Hohenoffig Band I Blatt 18 eingetragene rige, im Grundbude von Hofenoffig Band I Blatt 18 eingetragem Spais und Windmührenbessigung mit woulenben Grundbüden, Ar. 24 ber Gedüdelfenerrolle und Artifel 13 ber Grundstener-Mutterrolle, besiehend aus: I. a. Wohnhaus mit Kartenbatt 2, Nr. 9 a. b. hofenam und Homensten, b. Bachgais, e. Liegen- und Hofsjall, d. Scheum mit Schweinessigul, e. Sediensigul, f. Bodwindmühle, sowie Hoffig Kartenbatt 2 Nr. 10 Adex, II. Hoffig Nr. 13. Kartenbatt 2 Nr. 10 Adex, Jun Zwede der Auseinanderseigung unter den Miteigenthümern am 10. März 1881 Rachmittags 3 Uhr im Kinneschen Gassische und hohendigs wersteigert und

versteigert unb

versteigert und am 12. März 1881 Bormittags 11 Uhr an hiefiger Gerichtsstelle Zimmer Rr. 5 bas Urtheit über ben Zuschlas

vertundet werben.
Es beträgt das Gesamminag der der Grundstener unterliegenden Flächen bes Grundstidts 1 ha 18 a 50 gm, der Reinertrag, nach welchen das Grundstidt zur Grundstener veranlagt worden: 44 # 94 &, der Rugungswerth, nach welchem das Grundstidt zur Gebäudestener veranlagt worden: 136 #.

Die Auszüge aus der Gebäude und Grundsteuer-Mutter-Rolle sowie eglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes können in unserer Gerichts-chreibere-Abscheilung I eingesehen werden.

ichreiberei-Allehenung a eingespeschen und ver anderweite, zur Wirtjamten Alle diesenigen, welche Eigenthum ober anderweite, zur Wirtjamten gegen Deitie der Eintragung in das Grumbluch bedürsenbe, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgesordert, dieselwis in Wertjegerungs-Termine anzumelben, widrigenfalls sie mit ihren Rechten ausgeschlossen werden.

Deligsch, den 12. Januar 1881.
Rönigliches Amtsgericht.

Für einige junge Landwirthe, welche gu Oftern ben Ljährigen Eursus ber Landw. Kreisschule zu Wurzen absolviren, zum Theil auch schon eine praktische Lehre durchgemacht haben, fucht ber Unterzeichnete Stellen als

Lehrlinge (mit ob. ohne Lehrgelb u. Berwalter (mit ocer ohne Gehalt). Rabere mahrheitegetrene Austunft er

Dr. Hugo Weineck, Director der Landw. Kreisichule 311 Wurzen.

Wirthichafterin . Weiuch.

Bum 1. April c. fuche ich eine gebile, in allen Theilen bes landwirth. fcaftlichen Saushaltes (Molferei ift idagtinden Hausgaltes (Wollterer ist verpadete), wie in ver seinen Kiche ersabrene Wirthjüdgafterin, welche glieich Plätten und a. weibl. Arbeiten versteht. Verfollung zunächt verbeten, dagegen erwarte Einfenbung begaldbigterZeinglichsfchriten. Umt Vollteben bei Eisleben.

Antonie Brassert geb. Boltze.

Ein verheiratheter Sofmeifter, 30 Sahre alt, ber mur auf großen Gütern thatig war u. bem bie besten Zeugnisse jur Seite steben, such zum 1. April b. 3. ober ipater Stellung. Gefällige Officten bitte unter Shifter W. H. postlagent Martischer Sahn) niebergulegen. Mittergutd-Berfauf.

Mein in eer Proving Sadssen in romantischer Gegeno schieft in tomantischer Gegeno schieft in the gelegenes Mittergut, arrombiert, mit gutem Boben, 915 Morg, groß, woden eires 800 Morg, Hetb., 25 Morg, Wiese, 28 Mrg, Walt), das übrige Gatten, Dutungen und Wege sind, beabsschiegt ich Jamilienverhältnisse balber sofiken mit alsen Franchter ist von hillson mit allem Inventar für ben billigen Breis von 80,000 & ju vertaufen. Derr Friedrich Schiller in Halle a/S., Marienier. 1. wird bie Gite haben, nähere Ausfunft zu vermitteln.

Gin Gut,

ca. 5—600 Myg., 3u pachten gesucht. Offerten aus erster Dand sub "E. v. Z. 300" burch die Annoncen-Expedition von Adolpho Grau in Beimar, Jacobite. 18, erbeten.

Inspectorstelle-Gesuch.

Ein Delou. Zuipector, 42 Jahr alt, bem gute Zeugn. u. Empfehlungen jur Seite fteben, mit Rübenbau und landwirthschaftl. Maschinen betraut, ju ht zum 1. April er. ober auch jrü-her dauerude Stellung. — Offert. unter B. L. 36 an Haasenstein & Vogler in Halle a/S.

Gine neumilchenbe Ruh mit Rath rfauft Brachftedt Rr. 82.



Dienstag d. 25. Jan. trifft bei mir eine große Aus-wahl prima Danifcher und Sannövericher Spannpferde ein, und empfehle diefelben 3u foliden Preifen.

Fr. Baldauf, Bahnhof Stumsdorf.

Ein großes braunes Bageupferd, 5 Jahr alt, flotter Ganger, fieht zum Bertauf. Wo? fagt ber Thierargt Stephan in Oftrau bei Station Stumeborf.

Stadt-Theater. Donneretag: geichloffen. Freitag: Saus Loney.

# Dammendorf.

Sonntag ben 23. b. Dt. labet jum Fr. Weiser.

Bweite Beilage.



# Zweite Beilage zu M. 16 der Hallischen Zeitung (im G. Schweischke'schen Verlage). Sannar 1881.

952

mern.

5,000 8,000

ntreich fe De-er der r Rich-meist stellen-an der ei im fenden

annten niburg deipzig

balle.

in<sub>4</sub> 7. €. . 3

ittel.

\$1,72 18,30 0,85 1,92 30,87 16,38 12,99 16,38 10,53 10,53 10,53 10,53 10,53

ampf.
1. Za.
8 wohlear von
and am
12. Za.
gen. —

. Das ig und der von Januar Dani-

au. Mus. her her und liden f, rf.

ferd, erarzt tation

ien.

t gunt

Rien, 18. Jan. (B. Z.) Die heute publisirte neue Kairiliste bat nichtag überracht, well nach et legten Ereignissen Schlimmerse state worden in. Digted der Ebene Ereignissen Schlimmers etwartet worden in. Digted der Ebene Ereignissen Schlimmers etwartet worden in. Digted der Ebene Ereignissen der eine den die Salaten der Gene Ereignissen der Schlimmers der Salaten in Bertalet (Baa alterthit ber neuem Pairs: Eras Coulor deue ist eine Gene etwarten des Keusperen und ih seit 30 der eine Meuten in Gene in Rettalet den Intertalet Ganalier: Baron Kar den in Ausgehreit der Erste in beuischer Gründer Bedieben der Gemäßigt, namhafter Silverier und eigentscheit der Ereignische Schlimmer Schlimmerstein Deiterreich. Professo and ist Ereignis der Ereichtlimerstein Deiterreich. Professo der Softwalfigen Tandition. — Was Schlimmer werde in Deiterreich. Professo der Volleichter Deiterreiche. Der Beneditissen Botter ist in deutschlichter Deiterreiche. Der Beneditissen Botter ist in deutschlichter Gefallet von gedischer Schlimmer und kertellt Groß eile einstehe Genediter von gedischer Schlimmer und der eine Softwalle von gedische Schlimmer in der Softwalle Schlimmer von gedischer Schlimmer in der Softwalle Schlimmer von Geschlichter Softwaller Softwaller Softwaller Softwaller und der eine Leitzunftangen in der Softwaller Softwaller und der Softwaller Softwaller

Mumefite ansspricht.
Mumefite ansspricht.
Rogenfingen, 18. Januar. Die Postbampfichifffahrt von Korjoer nach Riel ift eingestellt; bas lette bentiche Schiff ift heute Abend um 7 Uhr hier eingetroffen; bas lette

banische Schiff wird voraussichtlich heute Abend abgehen. Der Bett ist mit Eis gesüllt.

Bunden, 18. Januar. Heute berrichte bier und im gangen Anne ein bestiges Unwetter, Sturm und Schneefall wähend bes gangen Tages. Biele Schiffbrücke werden von ben Küsten standlifft, auf mehreren Eilenbahnen mußte in Folge bes Schneefalles ber Bertebe eingestellt werden die Boschwenssschieden von Dower nach Salais und Osiende ist unterbrocken.

London, 19. Januar. Das Unterhaus seigte beute die Beratdung ber Arreite fort. Was Carthy erklärte schließlich, den von ihm beantragten Jusay, daß die Emissschieden sie Geschwensen der Vereise werden der Geschen die geschen der Vereise werden der Vereise fort, was Carthy erklärte schließlich, den von ihm beantragten Jusay der Juseil suspenort werben sollten, zurückziehen zu wollen. Der Generalsecretär sür Irland, Vorster, verweigerte die Zurücknahme des Zusages.

Deutsches Neich.

Deutsches Neich.

Berin, den 18. Jannar.

— Die Kronprinzessin bestachte gestern Mittag 1½
Uhr das unter ihrem Protectorate stehende Deimathschaus für Töcker höherer Täche. Desseiches 2. In der sie den Zeichenunterricht bestimmten Klasse 2. In der sie den zeichenunterricht bestimmten Klasse und den Anstitute ausgebrigen zuwgen Damen versammtel, sämmtlich in sauberer Wertlagssleidung, mit weißen Schätzen umd den Meddallans geschmidt, welche die Kronprinzesstim ihnen als Weishaachtsgade verecht hat. Die hohe Frau ließ sich gundässt des ehrerimen vorstellen umd ichtete kann an verschiedene junge Mädichen furzestreunblich Amprachen. Die Kronprinzessim sohn noch and von allen Einrichtungen des Haufes Kenntniß umd drückte ihre volle Anertennug mit den Velfulaten wie mit den Westrebungen des Heinatsshaufes aus, das, wie sein Rame andeutet, Töchtern höherer Stände Gelegenheit dietet, durch gründliche Erlernung meillicher Erwerdszweige sich eine gesicherte Zusunft zu verschäften.

instrutt.

— Dem Bernehmen nach wird ber Legationsrath Graf Derbert Bismard, welcher bisber als Sefretär bei ber föniglichen Gesanbtichaft in Dresben geführt wurde, bennächft als Hilfsarbeiter in die politische Abtheilung bes Auswärtigen Ants eintreten. An feine Stelle fommt eer Legationssefekreit Graf Balbenburg nach Oresben, welcher seinerseits in

Athen burch ben Legationsfefretar Freiherrn v. Gutfchmioe erfest wirt.

rischen Artisteie (Axennung der Fuß- von der Zeitungsartislerie) behandelt, in Vereindung.
— Die letzte Nummer des "N. n. St.-A." enthält eine Lifte berzeinigen Firmen, welche seitende des Handles nimisteriums auf Vernu ihrer Vetzeisigung an der Dusseise vorfer Ausfellung durch Verleitunge die Verleitunge die Verleitungen ihrer Vetzeisigungen der Wesaille sin gewerbliche Leitungen in Gold, Silber oder Bronze ausgezeichnet worden sind.
— Die deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiff-brüchiger beabsschicht zur Vermehrung iverk honken, "Autographen-Album des deutschaft zur Keiche "Autographen-Album des deutschaften und "Vinsobnan" here welchenseinstlätter, Pariss-Aurzeier und "Vinsobnan" here unstaugeben. Wit der Herftling bieses Albums ist die Redaktion und Verlagshandlung bes "Deutschen Familienblattes" betraut worden.

datton und Betlagsbandlung bes "Weitlichen Famitienblattes" betraut worden.

— S. M. S. "Hertha", 19 Geschütze, Kommandant Kapi-tön zur See d. Kall, ist, telegraphischer Nachricht zusolge in Capitate eingetrossen und beadsichtigte am 22. Januar c. die Reise forzuseigen.

tiefis Ckstattung des Spendens ort Satramente und des Achtechen, adgutchen.
Der Kreisbaupimann A. Hanacus ist am 12. Januar in Gelterschie Mitter von 71 Jahren gestorden. Er gedörte 1-53 der hannboerichen Kammer und 1870-76 dem preußischen Abgeordnetenhause (old Vitgliede der neutoniervatione Fraction) anDer Landtagasdy, Amstegerichterach Gründung en aus Brandndurg a. d., erstattete dieser Tage einen Wählera im Remei und
Soydetrug Bericht über seine Thattigfeit im Landtage. herr Gründagen, meiher der Konstellistenteil angehoft, vertritt diesen Wahlera der

# Bu dem beborftehenden 84. Geburtstag Seiner Majeftat des Raijers

franco und gratis ju erhalten von herrn G. v. Glafenapp, Berlin, Blumenthalftrage 10.

Großartiges und Gewaltiges darin, sesselt ben Beschauer trotz ber übermäßig strengen Formbehandlung des Künstlers und der sassen ib das Bild die Bertriebenen Charasteristit der martirten Geschissige. Knigerden ist das Bild die die geringsten Details mit einer je vollenderen Sicherheit und Präcision gemalt, daß es auf salt jedem Punft den berühnten Rürnberger Pinsel verräts. Das Haupt ist von einer Doppelgloria umgeben, in welcher die Boute siehen:

Sanctus. Symon. Zelotes.

Apostolus. Christi.
Ueder der linken Schulter bestindes führ Direr's wohlbekanntes Mongramm und das baiber die Jahreshald 1518. Mongramm und Datum sind mit derschen Farbe und sichtlig gleichgeitig gemalt, wie vorstehende Angleich in der Sicher ihre ficht gut erhalten und zeigt keine Spur von Metouchiung. Der jetige Inhaber dieses wertspoellen Gemäldes hat sich an den Sertihuten Dürerkenner Prof. Thaussing in Wien gewandt, um die Echtheit besselben som der Katelische und Metouchiung der Schieben som der Schieben schalling in Wien gewandt, um die Echtheit besselben som der Schieben schallen.

Ter Berein für Geichichte und Alterthumsfunde in Sangerhaufen bielt am 18. Januar eine Berjamnlung ab. In berjelben wurde ber Jahresberücht erstattet, Rechnung gelegt und barauf ber Borfand gemöhlt, Ferner stand auf vor Tagesordnung ein Bottrag bes herrn Oberlebrer Dr. v. Hagen über Entstehen gein Bottrag bes herrn Oberlebrer Dr. v. Hagen über Entstehen alte und gene ber Tish a men. Biele Drisnamen haben sich im Laufe ber Jahrhunderte so verändert, daß man ihre ursprüngliche Gorn gar nicht mehr kennt. Der Sinn der alten Namen ist aus ber jetigen Scheibweite oft nur mit Milke wieder herangubringen. Die altelhen beutschen, Jahrech sind ber Derenamen, z. B. Gobesberg, Dutsburg, Tresburg. Zahlreich sind nuch die Derenamen, bie auf de Alen guirdaessen, B. Donabnich Dickersbeen, Alfenberg. Später entstandene Ramen bezeichnen mehr die Age der Rieder-lassungen. Dahin gehören die Orte mit den Sitben lar, loh und



Die in Bromberg ericheinenbe "Oftd. Br." erfährt aus gu-verläfiger Quelle, daß in Folge ber großen Roth ber Arbeiter-Be-völlerung ber Bau ber Beich el fiad bebahn laut Berothung von fochster Stelle fosort in Megtiff genommen werben fod.

Sokales

Salle, ben 18. Januar.
Der Fleischermeister B. won hier fiel am 17. b. Mte.
Rachnittag in ber Bolbergasse so wurde sofort nach seiner nabegelegenen

ohnung geschaft.
— In ber heutigen Straffammer Sigung wurde bi In ber heitigen Straffammer-sigung wurde die ünver-ebelichte Debrig Schonbort von bier in nicht öffentlichter Sigung von ber Anflage ber fahrläfigen Töbtung ihres Linder Freige prochen, bagegen wegen Besselbefassign eines Leichaums mit 14 Aagen haft bestraft, welche jedoch durch die erklittene Unterfuchungshaft für verbußt erachtet murben. Die fofortige Entlaffung

jadingshaft jur verbungt erachtet wurden. Die jofornige Entlagjung ber Angeflagien erfolgte.
— Der taubstumme Cigarrenmacher M. Oberglaucha 31 f. versucht in der Nacht vom 18/19 d. Mts. seinem Eden daburch ein Ente zu machen, daß er den Phosphorvon 8 BäckensStreichbligern aß. Durch solleninge ärztliche Hülfe und Beigeben von Espenisti, if er jegt außer Gesahr. M. versuchte schon im Jahre 1878 zu erschießen.

meinigen eines Bersammlung: 1) Der kaufmännische hilfsverein zu Berlin senbei e Statuten ein und bittet um Beiträge für die nothwendigen

11) Die Zeiher Eilengleßeret und Maschinenbau-Aftiengesellschaft in Zeih tichtet an die Handelschmuner eine Anfrage wegen einer Ernemung dom Domännern bei freiwilligem Schiebsgerichten in Erretifalen, die sie mit ihrer Kundischaft haben könnte. is Kammer beschießeit hier Veretwilligkeit bierup der Seifellschaft nagesten. 23) Der Berein uns Wohnt in einem Kündischaft der Vertwellichten Frankfurt an. W. bringt in einem Kündisch die Kontrengerfallen fle der Eilenbahnen zu den Schifflichtigesellschaften zur Kenntniß der Handelnunde.

fie der Ettenvagnen zu ven Schiffingereit gefacht überreicht das Sandelsstandes.

13 Der Herr Oberpräfibent der Proving Sachsen überreicht das vorsiert dem eine Ordfarst betr. die Anlage eines Ober-Spiece anals und erfuct die Kammer um eine gutachtich Ausgemacht der der eines folgen auf hiefige Bertefredereitstaffe.

Kanals und erlugte die Kammer um eine gutachtliche Acuserung über den etwacjam Sinflug eines solchen auf hiefige Berterveverbältinge.

14) Die Kammer war beim herrn Finanzminister mit dem Gelücke vorliedig geworden, von der Rachorzollung den Anchornism der Schale von der Rachorzollung den Anchornism der Schale von der Kanderschaften und der Anchornism der Verlagen abguteken, well die fall vor Saherfrigten den Geschalten der Verlagen abguteken, well die fall vor Saherfrigten der Kanderschaften der Verlagen des Kanderschaften und Kanderschaften der Verlagen der Verlagen des Kanderschaften der Verlagen der Verla

Aus der Proving Sachsen und ihrer Umgebung.

— Wettin, 18. Jamuar. Dem am 1. b. M. in den Ruheftand übergetretenen Steuer-Einnehmer herrn Bosse bestellt ist er Rothe Ablerorden IV. Alasse Aller und in unserer Gegend sängt es an, nicht gebeuter zu werden. Denn als der einigen Tagen gegen Abend der Gober des Parlermeisters Ambrach bier an einer Gebschäftsreise heimfebren molte, murde er seim Volkstätzeise heimfebren molte, murde er seim Volkstätzeise heimfebren molte, murde er seim Volkstätzeise heimfebren molte murde er seim Volkstätzeise heimfebren molte. von einer Geschäftsreise heimtebren wollte, murbe er beim Paffiren bes Walbes zwischen Gruno und Thaifa von einem fremben Manne, ber aus dem Didicht heraussprang und mit einem siren ese Waldes gwigen Gruno und Logaja von einem jemen Manne, ber aus bem Didich beraunsfyrang nub mit einem Knüppel und einer großen Schere bewassen ihr mit ben Worten "Gelb her" angehalten. A. vorsetzt ihm einen berben hieß mit seinem Stocke über das Gesicht, nach einem wochgetrossen gweiten hie bei der die der d zweiten hiebe sied bem Begelagerer bas Blut aus Mund und Rase, woraus er mit seiner Scheere, mit welcher er ben A. nach bem ersten hiebe zu erstechen suchte, wiederum im Oidicht verschwand, während der Angesalene eiligst seinen Weg nach Liebenwerda sortiette. — Mit bem gestrigen Lage ist die Schusseit auf Palen u. f. w. abgelausen. Wenn darum unsere Kimrobe am Schussie der Jagdiaien auf den Ersolg ihrer Thä-tigkeit zurücklichen, werden sie bekennen wässen, daß freih ber früheren ungänstigen Ausschieden das Kelusta ist ein sehr gün-riages au bezeichnen ist, denn auf unsern verhättnismäßig kleinen fliges zu bezeichnen ift. berm auf unfern verölltnisst mis ein febr gum Reviern wurden feit ben igte abzehaltene Teibjagben an Haafen ertegt in Maasborf 54. Startjagt 84, Jobersbort 80, Sob borf 112, Wossens 122, Dichagben 120 und in Amfig 156 St.; kabet sind internit eingerechnet biejenigen, welche vorder

Treibjagd geichoffen murben.

Sermsleben, 17. Januar. In ber in bergangener Weinbetret, 11. Januar. In ver in vergangener Boche ftattgehaben geneinschaftlichen Giung ber sibetischen Behören tam bie schon längli ihwebente frage wegen Baues eines Gustwesse nach bem Bahnbofe gur Erterigung. Da ber Grund und Boben zu biesem Zwede unrengestlich offerier, bie Buhren von der biefigen Domaine und ben Mitteglitern ohne Entischäbigung geleistewerben sollen, so bewistigten die Behören un qu. Begabane bie wohl nun auszeichenbe Summe von 600 M. Sin hiefiger Postunterbeamter hatte sich bet der Tante seines

mar, 3. B. Geslar, Gürersteh, Geismar. Roch jünger sind die Drie, deren Ammen die Silben büttel, deim, hof und weiter kaben. Diefe Silben weisen auf ein längeres Weilen an bestimmten Deten hin. Ann sprach Herr Hogen die Liefe Silben weisen auf ein längeres Weilen an bestimmten Deten hin. Ann sprach Herr Hogen die Liefelden silmmen mittanter noch mit den jedigen Hauptverkeftswegen überein, steilweise sinde auf aufstälige Awseidungen. Es ist wohl anzunehmen, daß sich word den die Angeled der Verläuser d

Mus Auftratien. "Röln. Beitnug mehrere Radrichten von allge-

veröffentlicht bie "Köln. Zeitnug mehrere Nachrichten von allge-meinerem Anteresse: Brisbane, So. Nov. Ernst Giles, der ketannte Forsch-maßeselfende, hat vor mehrerem Wonaten eine Tour nach dem Nord-westen angetreten und baahschigter, nur einige Wonate auszu-bleiden. Am 17. Angust hat er von Wonnt Eds geschieden, das er in zwei Venaten gurid sein wirde. Sest sin ichen drei Wo-nate seitbem verslossen, ohne daß itzend eine Aachricht von ihm eingetrossen werden, wird den der der der der die geborenenstämme in jenen Gegenden versommelt haben, so sicht man einige Unruhe über die verlängerte Abwesenheit. —

Die Regierung von Queenstand beabfichtigt, Die Borfclage e vor mehreren Sahren in Sudaustralien gemacht murben, Eifenbahn quer burch den Continent (von Port Augusta nach Bort Darwin) von einer englischen Gesellschaft bauen zu lasse, wer eine gewisse Strede Landes neben ber augustegenden Bahn abtreten wollte", jest sie das eigene Land auguschmen und burchzussellschaft, jest sie das eigene Land auguschmen und der Auguschlaft und jude in der Auguschlaft der Getalen ber daupsgaund für die ungeheuren sorischeiter Gereinigten Staaten den Auptgaund für die ungebeuren sorischeiter den und den riefigen Ausachsen der Sovollerung gemach hat. Dueensland ist entsigen Auguschlaft der geben Beispiele zu solgen, alle neue Bahnen nicht nehr aus angeliebenen Gebern stollt zu naben, sondern sie von Sesellschaften beriellen zu tassen, einder sie von Sesellschaften beriellen zu tassen, eine Westenburg vor, der ken Bartament im Soptember einen Westentwurf vor, der ken Bau einer Essendahn nach dem Wolf von Carpentarien vorschusz. Dieser Entwurf wurde vom Unterhause und geleich abaum der Auguschlaften bereiten werden der den genommen, und ist sowie des fest dans der Solgesten Gereitschaft und geleich barauf vom Oppruhause angenommen, und ist sowie der bestellt ungsvollen Schritt geban und Schausstratien weit überflägest. — Bon den Solonon s. In ein sis über eine niener Augs Angufta nad Bort Darwin) von einer englifden Gefellicaft bauen

Bon ben Galomon &. Infeln ift über einen jener Mus. Von den Salomon 8.3pieln ift uber einen gene Ausbrücke von Bestialität gu berichten, wie fie in der letten Zeit unter den Südsee-Insulanern so häusig verzekommen sind. Der Schoner Borealis, eines der vielen Schiffe, welche zwischen den Anselin kreuzen, um unter den Eingeborenen Arbeiter sir die Plantagenbesiger um Farmer von Fielde und Sowmoa anzuwerben, murd am 15. September, als er dei der kleinen Insel Dara (Salomons-Kurnen) von Filler (an part der Kinselsongen fleckslau und nach Gruppe) vor Anter lag, von ben Eingeborenen überfallen und nach einem sitrotertichen Kampse mit der Mannschaft vollsfährig ausge-raubt. Während der Capitan, der Regierungsagentund zwei Mann am Ufer waren, hatten die sechs jurüksteitsenden Matrosen ein große Angahl Eingeborener an Bord fommen lassen, ohne sich vor einem Gewaltstreiche ju sichern. Diefen Leichtstinn hatten fie, bis auf einen, mit ihrem Leben ju bugen. Auf ein gegebenes Beichen

ftürzten fich die Wilben auf die überraschte Mannschaft und spal-teten ihnen die Schabel, ehe an Wiberstand zu beufen war. Der Capitan, ber auf das Geschrei vom Lande absuhr, tonnte nicht an Capitan, ber auf vas Geschreit vom Lande absuhr, sonnte nicht an Bort kommen, sondern muite flichen and entrann in seinem Boete nur mit Mühe den ihn versolgenden Wilden. Doch gekang es ihm, eine Rachbarufel zu erreichen und dasselbst hälfe zu holen. Als er mit ein paar anderen Schiffen zu bem Schapflagbe bes Gemegels zuräftlehrte, sand er sein Schiffen dem Schapflagbe bes Gemegels zuräftlehrte, sand er sein Schiffen der Mannschaft verschwanden. d. d. aufgefressen und nur den Koch, der wie durch ein Bunder den Einzeborenen entging, sower der wundet in der Rufite verstett. Unter den Opfern befand sich der Schube & Sunigen. Schuben Schuffen geschlichen fluttigen Aufgen und kannschiffen wischen Sohn bes Capitans. Alchnlichen blutigen Zusammenflößen zwischen Sübsewitben und Seeleuten haben innerhalb ber letzen vier Monate nicht weniger als vier flattgefunden. Es siehen fich in ber nate nicht weniger als bier flatigefunden. Es sieden jich me de Sülfee wei Partein schroft gegenüber. Auf der einen Seite die Geschäftshäufer, Blantagenbesiger und Schisssüffsschrer von Fibsch, Samoa u. s. w., auf der anderen die Missonake, die Aberignies Protection Society in Konton. Beide Telle verlangen zu viel, denn ohne Arbeiter kann weder Fitschi noch Samoa bestehen, aber

Menschen bleiben bie Eingeborenen boch immer. — Der beutsche Dampfer Protos ift am 17, b. mit einer Labung gefroren en Fleisches (3000 Schafen und einigen Ohsen) von Welbourne nach Leiches (3000 Schafen und einigen Ohsen) von Welbourne nach Leichen im See gegangen. Gissurs Patent wurde benutzt. Die Erwpersturt bes Eisenauf war am Sonntag 23 K, oder 9 Grad unter dem Gefrierpunkt. Zwei ersabrene Ingenieure gehen mit dem Schiff heim. Das gesamute Vielsch im Säde eingeschließen und alle neueflen Serbestjerungen, die dei hem Ernatheleven Experiment ermittelt wurden, sind in Anwendung gebracht.

eben experiment eintreit witten, find in Americung ge-bracht. — Sechs aus Neucaledonien entsprungene Sträftinge fin and Istägiger Kahrt in einem fleinen Boote, auf Fragers Istand angesommen. Sie wurden jedoch gefänglich eingezogen und sollen ausgeliefert werben.



Steph wählt. tragen. tuofen @ pielverfp matte a angelegte

Qinhes

nommen ah unb b gen Stra per, baß Tagen ar verhältni bem eing möglich Glauberi chafft. Amerita Betrag 1 ba einige reits auf

perforen. Röhn. ( Tagen al leitete bi Antheil ofind. Bef find. Bei gestrigen sim "Brungunt Enge ralen Can biennender Mariendor hin daß berge

berga vort Heren vor Proteft, au erfolgte C

Er zeigte undhme gele Bahl feine er und fein

erörtert uniei, erwähniei, erwähnien den unterricht letten Con preußischen müßis kreund die Widas Etrebe durch welch Die Bisch die Stiebe aber nicht Kunmehr licht. Er b Richter. † Au ber 18. 30 beutider mohl ber S nia, Thur nia, Germ

bespater al fonstiger ge zu finden is feierte die E gelungene + 3un unterm 14 ber hohen lich die Urf Abend ber

tie letterer

Spaziergan Bein. Sie mb fpäter b † Die aus , mit be und Thun ir jei, gemeins + Der Biering wirkte Leber

ge-Meba † Aus harzberg lichen Anbli naten in vährten e ing ober in Lagen hatte bethal ge

in wird bie Befeitig in & ath age der bor ängeren Be ge warb

erung erti en auch i tit erflär

DEG

Kintes vornehme Taufzeugen, die Herren Staatsfetretär Dr. Stephan und Ober Bostitretfor Braune zu Taufzeugen er mällt. Beite herren sollen auch bereitwillight die Bathenschafternommen baben unt sint ibre Namen im Kirchenbuch einzerragen. — Nächsten Kreitag bedicktigen die erhlindeten Virnesen Schafter und Wiesebach im Saale ber "Statt Bertin" ein Kongert zu veranstalten. Das Programm ist gewählt und weiterforderenden.

en. en, och Be-ter on.

reits auf Taufgengniffe, Traufcheine n. bergl. Tagb anftellen.
Sethl, 16. Januar. Albrechts hat feinen letzten
Beteranen aus ben Freiheitsfriegen, seinen altesten Einwohner
verloren. Es ift bies ber ehemalige Bergmann Johannes
Köhn. Er wurde im Jahre 1795 geboren und fintd voor einigen
Tagen als Szjähriger Greis. — heute feiert ter Rejtaurateur
Abam Triebel seine goldene hochzeit. Ein Morgenifianechen
eitzte bie Jubesseiten, Die Besösterung nahm lebagien
Antheit an der Feier, ein Beweis, wie beliebt die Jubelare
find. Geichente und Glichwinsiche von nah und sern ginen zahlereich ein.

reich ein.

ng. uhe-lbst ben. enb hier Baf.

Dieb enen und

nen

pal. Der

oote hm, Uls

mgs-Mebaille verlieben.

† Aus Thale wird eer "Magt. Ig." geschrieben: Unsere darzberge boten in biesen Tagen einen unbeschreiblich herrichen Andiel. Bäume und Belsen mit ihren Winterschung füngten in eer helten Mittagessone in berrichigter Waach und wahrten einen mincestens gleich schönen Andiel wie im Frühmge der im Herble. Die kare Winterwitterung in den letzteren lagen hafte darum auch werderer Fermbe in unser romantliches doetbel geschrt, doch bört man vielseitigt ber die mangelande deitung der Essenden auf der Ericke den Magkeburg üb sier kagen, wosegen die Deitung in den Wagebeurg über lagen, wosegen die Deitung in den Wagebeurg über die Beienenburg-Halle eine sehr vorsähliche seinschliche Geschritte Westingung bes fühlbar gewordenen Mitstandes baldigfinkelten.

mleiten. Fleichstags Abgeordneter Geh. Rath Dechelhäufer kt in Cothen über seine parlamentarische Thätigfeit im Reichs-ase der bortigen Wählerschaft am bergangenen Somntag einen ingeren Bericht erstattet. Dem Referate ber "Cöth, Azh." zw-olze ward vom Bertreter bes 2. anhalt. Wahltreises die Zu-derung ertheilt, daß er an der national-liberalen Fraction Ben-klen auch jerner esstüdlich werde. In Bezag auf die Setuer-vällen auch jerner esstüdlich werde. In Bezag auf die Setuer-vällt ertlärte er sich sir eine werde. In Bezag auf die Setuer-vällt ertlärte er sich sir eine werde. In der die Ausgeber litz, bagegen sie er ein Gegner bes Gronzolles; von allen andern Beieten Idnus er nur der Brausseur zustimmen, und zwer in

Der Bahft ennffing am 14. ben Abbe Est in einer Krivateilben. Um Rachmittag b fielben Lages fand ein Abschieben. Um Rachmittag b fielben Lages fand ein Abschieben beitighere Deichieben. Den beitighen Botigheire Deichieben. Bun Krachmittag b fielben Lages fand ein Abschieben Deichieben Deichieben. Des Webt ist fatt im ter dem Teiten
war Gardinal Sobenlobe erschien. Wit ist mat 15. nach Beith
abgereil.

[Das biplomirte Italien.] Dem italienischen Gouwernement ist in diesen Tagen ein prachwoles Diptom aus Bertin
iberschieft worden. In einem schoften Belin-Umsschag, eich mit
tunsprollen Muiaturen vergert, beschwert sich eine
Tunsprollen Muiaturen vergert, beschwert sich eine
Tunsprollen Muiaturen vergert, beschwert ist der Kreiften ter
Fischere in Amstellung an die italienisch Aesterung wegen ber
werthvollen Betheiligung Italiens an der betressen Ausstellung
in Bertin richert. Mit dem Dipsenis zugleich wurde eine große
gel dene Medalle mit dem Bibnig des Kronpringen überschabet.

[Ut der berühmte Waler Wunfach) fürzig in
Diesel weite, gaden tie bertigen Knüsster Witzelender.

[Ut der der Abste. Da jedoch dei dieser eine Abaris gurüch zureisen die klächt hatte. Da jedoch dei bieser Gesepheit dem
Beine in einer ganz respektuollen Beise zugehproden werden war,
befand sich der geseierte Gast hinreter in einer seineswegs sehr versiertschen Schmung. Aum mit Midse erreichte erschusste sichkeite
Hobert. "Leiegraphiven!" entgegen. "An wen tenn?" stage der und beise in einem ungarichen Dieselt beisen, als er eintrat, das
Bott: "Leiegraphiven!" entgegen. "An wen tenn?" stage der viensscheiten wissen. Beachsteil ab Wunfach). Hohene Wunfach, der geschen Beise zugehproden werden verlieften der einem Ausschlieben Dieserveich. Wiese entstiebe Die auf: Madama Munfach, Billa Munfach, Abenzie Ge auf: Madama Munfach, Billa Munfach, Abenzie ein geschen Bunden wiesen. Der einschlieben der der heine Wunfach und der hie haben der haben ein der heine Weiner faben gereich der hier der der heine Bernieben die geschen Beschlieben der Bebe

3um 18. 3anuar.\*)

') Diese Gedicht, welches gestern Abend in einem hiefigen Studenten-Bereine als Eingangslied zur Bierzeitung vorgelesen ward und dem fich selbstwerfamblich ein Salamander auf Se. Weleicht an-schloß, sand vool den anweiseden Schre locken Besche Lab der dereigen fich etne Abschrift davon erbaten mit der Erlaubnis, sie veröffent-

Da rief der Erste: "Diese Eine noch Bill ich Euch jagen: Richtig war es doch, Wenn ich des Kasses Bart für werß gehalten."
Born Aurzem sich ich aus dem Himmelseste Einmal hernieder auf die tiese Weit Ind forfäche ingen den den der Aufzeit gehalt der Aufzeit gehalt der Kasses der Verlächte Verlächte Verlächte Verlächte wie der aller Zeit, Ind des erlauchen Hauptes Hernichte Erstrahlte wieder teuchtend ohne Gleichen. Se war ein hochgewachner eber Greie, Sein anger Batt erglänzie filderweiß. Sonit gilde er Kasses kreibertich in Allen. Sanen ich janglivergangener Zeiten sonn "Stehn ich janglivergangener Zeiten sonn "Stehn ich janglivergangener Zeiten son. "Stehn ich nachen Alle an der Kreiber Stehe Steh

Sott iegne Dich für gett und Bollswirthichaftliches.
Panbel, Induftrie, Berker und Bollswirthichaftliches.
Beith, 18. Samaar. Wie die, Ilngartiche Boit" meddet, find die Berhandlungen mit der Länderten Das englich der Beith-Gemiliner-Keisendam vortragt worden. Das englich Konsportung der heute ihr Affret in Betreff der Annastrung des Baues eingereicht geber beitrieffen. Betreff der kinanstrung des Baues eingereicht in Bollschaffen der Begerh icht täge, oder bekauptet, in Bolge des lintigget für den Epper niedrige Laustitäten leidhaft von den Bescheiner auf Gewohn der Begerh icht täge, oder bekauptet, in Bolge des lintigget für den Epper niedrige Laustitäten leidhaft von den Bescheiner auf Gewohn das Bescheiner auf Gewohn und auf Paris matt, fiart schwanken. Annaben des Staffermartes: Heit Freis für good first 4900 a 5000. Derdichnitt Lageschufch 7200 Sad. Aussilve nach Vordamertig 28 000, do. nach dem Kanal und Kort-Gurupa 20 0000, do. nach dem Mittelmeer —, Borrath von Kaffer in Rio 195 000 Sad.

de Actierin die Ausfiellung mit ihrem Beluch.

Weibiffandd-Regiffer der Stadt Halle.
Weldungen am 18. Januar 1881.
\*\*Mujekbern: Der Salineandriter G. Bandermann und A. Museulus, Mauchhoffrede 14. — Der Jambarbeiter d., Kulch und Backhoff, Seichneg 18.

Bathoff, Seichneg 18.

Sellen, J., Sellen, Bondermann und A. Hallen, Stadt und B. Sellen, Sellen,

Rauer & Albrecht Scha Wilchen, & Annerbhe & O. — Des Mauer & Albrecht Scha Wilchen, & Annerbhe & Stidfluh, Edüpengass 15.

Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 18 bis 19. Januar.

Rrombrins, dr. Sundebessen 19 steudes of Rendes of Rend

In bem gestrigen Referat über die Berianuntung des Ornithologischen Centralvereins für Sachsen und Thuringen nuh es für Sabni gener Jaupubner, für Sormerathuhn Sonnerat-

buhn heißen.

Zelegraph. Coursbericht der Pallischen Zeitung.
Bertiner Konds-Börje.
Vertin den 19 Januar 1881.
Vergich-Warlisch 140 Gabie-Vollengen. — Oberichsesische
A. C. D. 198 25 Mehrinde 160 25. Petterr. Staatsbahn 175,500. Eeter Gerd-Actien 504. — Erens. Confolio.
105,40. Zendenz; ruhig

Bertiner Gerd-Actien 504. — Kreus. Confolio.
105,40. Zendenz; ruhig

Bertiner Gerd-Actien 308. — matt.
Weggen. Zamar 203,50. April-Wai 206,70. Mai-Juni 198,50.
matter
Gerie loos 145.—205
Daler (Sprölischer Uppk. Wai 152,50)
Epittins loos 52,20. April-Wai 25,00. Mai-Juni 53 20. fest
Middl loos 52,20. April-Wai 25,00. Mai-Juni 53 10.

Sunsbericht von Zeising Arnhold, Heinrich & Co., Bertin-Ainbite Et-Auten 118,50 Bergich-Maritike Stommischen 118,50 Bergich-Maritike Stommischen 118,50 Bergich-Maritike Stommischen 118,80 Shirin-Ainbite Et-Auten 118,50 Bergich-Maritike Stommischen 118,80 Shirin-Bite 118,50 Bergich-Maritike Stommischen 118,50 Bergich-Maritike Stommischen 118,50 Bergich-Maritike Stommischen 118,50 Bergich-Gerich 118,50 Bergich-Gerich 118,50 Bergich-Gerich-Gerich-Bite 118,50 Bergich-Gerich-Gerich-Bite 118,50 Bergich-Geri

# Tages-Kalender und Lokal-Anzeiger.

### Donnerstag den 20. Januar:

Kal. Universitäts Bislisthet (Wilhelmssir.): gröfinet v. Bm. 9—1 Uhr, Büder-Kuslichung von 11—1 Uhr. Bislisthef der Knipf. Universitäts-Klinit am Domplag. Eindedamt: Bm. v. 9—1 u Rm. v. 3—5 gröfinet im Waagsgebäube Eingang Karbbans

Sebade ber Königl. Universtätis-Klintt am Domplag.

Tendesaut: Bin v. 9-1 u Rn. v. 3.—5 göffnet im Waagsgebäube Eingang
Ratibaus.

Tädliiches Leihhaus: Expeditionsstunden von Un. 8 bis Rm. 1.

Lädliiches Leihhaus: Expeditionsstunden V. 3.—5 göffnet im Waagsgebäube Eingang
Ratibaus.

Lädliiches Leihhaus: Expeditionsstunden V. 3.—1 km. 3.—4.

Lädliiches Leihhaus: Kassenlunden V. 3.—1 km. 3.—4.

Dartaie i. d. Zaaltreis: Kassenlunden V. 3.—9.—1 u. Im. 3.—5 Brüderstr. 6.

Bart v. 4. Perstängen V. 5. Im städliche Echigkendent eint Coure-Vol. Amigstr. 5.

Realbörienveriauming: V. 5. Im städliches Sp. 1. 4. 1 Terepe boch, geöffnet
V. 5. Im v. 5.—1 km. 5.—1 v. 5.—1 km. 4.—1 Terepe boch, geöffnet
Rativitärische V. 5.—1 km. 5.—1 km. 5.—1 km. 4.—1 Terepe boch, geöffnet
V. 5.—1 km. 5.—1 k

# Stadt-Theater.

Donnerstag ben 20. Januar geschlossen megen Borbereitung gu:

Haus Loney.

Luftspiel in 4 Acten von Abolph & Arronge. Freitag: Zum ersten Male: Haus Loney.

asthof zum goldenen Schiffchen, Große Altrichsstraße 36, Witte der Stadt empfiehlt seine gut eingerichteten Fremdenzimmer bei billiger Preis-stellung. Ein schöner Saal für Gesellschaften frei.

Bauer's Brauerei. Donnerstag früh 9 Uhr Speckkuchen. F. C. Müller.

**=** Fr. Aphl's Restaurant.

Heute Donnerstag
Schlachtefest. Grah 9 Uhr Wellfleifd.

Polntednische Gesellschaft.

Donnerstag ben 20. Januar Abends 8 Uhr Berfammlung im Hotel jum Kronpringen. herr Geheimrath Projessor Dr. Knoblauch: Demon-strationen an Modellen einzelner Aleinmotoren.

Institut für Beilgymnaftit u. allg. Chmnaftit Sophinftraße 32. Eine ordentliche ehrb. Fran wünscht noch einige Wäschen. Alter Markt 4. Hof 1 Tr.

Bolfskuche (große Märterstraße 9). Marten, ganze Bortion 25, halbe 13 & (am Tage vor Benutung zu entnehmen): ebenbaselbst, bei Reuz-mann, Geiststr. und Scharrngassenede, und Bellson, Aleinschwieden 10.

🛪 Silbergrauen feinschmeckenden Astrachaner Caviar 🦹 fewie Fliessendfetten Winterrheinlachs

empfing

Wilh. Schubert.

Frijde Fajanenhähne, Frijdes Hirjdwild, Strahburger Gänjeleber-Pafteten, Kügenwalder Gänjebrüfte, Täglich frijche Austern mpfiehlt Wille. Schubert, empfiehlt

Grosse Stein- und grosse Ulrichstrassen-Ecke.

3m Berlage von Fr. Bartholomäus in Erfurt erschien und ist burch 3m Berlage von Fr. Bartholomans in Erfurt ericbien und ift burch alle Buchbanblungen ju begieben:

fröhlicher Gesellschaft. Sumoresten in Poche und Profa jum Bortrag in

heiteren Rreifen. Berausgegeben

> Edmund Wallner. Breis: 1 Dit. 50 Bf.

Sine Fortfetung der Sammlung and Band II des Wallnerschen Universiums, gleich jenem auf das Belte zu empfehlen. Wer ein vollständiges Declamaterium bestigen will, nehme nech Ban: X ("in rosenrother danne") finnu und er bat für lange Zeit Stoff in Ueberstuß. Orten house de de leinem auf bas Beite zu eine Dane X ("in rojentorye ges Declamaterium besigen will, nehme nech Bane X ("in rojentorye Ganne") bingt und er hat für lange Zeit Stoff in Uederfluß.

Cannet hat de Bane Stoff in Uederfluß.

Committee Sahrt Sahrt Gine bübliche Wohnung von 5—6

ein junger Landwirth, 23 Jahr alt, jucht unter beschenen Ansprüchen Gime bibbsche Wohnung von 5—6 Grierigung. Unsere vollständigen u.net loset der zum 1. April Setelung als einem Universitätervolesser auf von 1. April Greicher. Gest. April Geschaft. Offeten werter sub 0. B. burch Ed. H. an Ed. Ethatath in der Epp. Kalbe stebt zu verlaufen bei Abreffen werben sub O. B. burch Go. L. H. Studrath in ber Exp. b. 3tg. erbeten. b. 3tg.

Nothwendiger Berfauf.

Rotywettdiger Verlauf.
Im Wege ber nothvendigen Subbaftation follen bie ber Bittwe Vernhardine Großmann geb. Walter zu Oppin, jest in Reuftabt bei Cobung gehörigen, im Grundbude von Oppin Band I Blatt 36, Artitlet 14 eingetragenen Grundftide:

1. die Hügertagenen Grundftide:
1. die Hügertagenen Kr. 20 mit Zubehör, Flächeninhalt 3 a 60 qm, jährlicher Rutzungswerth 87 Mart,
2. ber Plan Kr. 88 im Burggarden, Gemartung Freiheit-Oppin,
Rartenblatt 3, Barzelle Vr. 13, Mer, 5 a 90 qm, mit 3,45 Mt.
Reinertrag, Bubehör zu 1.
Reinertrag, Bubehör zu 1.

wärz 1881 Rachmittags 3 Uhr im Thieleschen Gasthofe zu Oppin

perfteigert und

am 24. März 1881 Bormittags 11 Uhr an hiefiger Gerichtsstelle Zimmer Nr. 31 das Urtheil über ben Zuschlag

an hiefiger Gerichtspiele Jumier 20.00 er verkindet werben.

Die Ausgige aus der Gekäude, und Grundsteuer Mutterrolle sewie beglaubige Abschrift des Grundbuchblattes können in unserer Gerichtsschreidereiklichteilung VII eingelehen werden.

Alle biesenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Birthamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürsende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgesordert, die selben spätesens in Bersteigerungstermine anzumelben, widrigenfalls sie mit ihren Rechten ausgescholfen werden.

Dalle a/S., den 12. Januar 1881.

Röntgliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Befanntmachung.

Die Bestimmungen ber Strafen . Boligei , Ordnung, nach welchen

Die Bestimmungen der Strossen Folger. Proning, nad weichen die Bürgersteige von Schnee und Gis frei zu halten, dei Winterglätte mit Afche ze. zu bestreuen umd die frei zu balten, dei Winterglätte mit Afche ze. zu bestreuen umd die zu bestreuen umd die Affrecen fünd. I. 3. Glandern — solort zu zeftiören sünd, werben bierdurch zur genauesten Besolgung in Erinnerung gebracht. Gleichzeitz erzehet an das gesammte Publikum, insbesondere aber an Estern, Lesher und Erzieher das Ersuchen, die Ainder auf das Etrasbare des

ern, Lehrer und Erzieber bas Erzuwen, die armer un voo Strufort. anderus hinguweisen und biefelben möglichft bavon abzuhalten. Halte a/S., d. 10. Januar 1881. Die Polizei-Verwaltung. v. Hagen.

### Städtische Sparkasse 3n halle a. S. Befanntmadning.

Die Auszahlung ber für bas Jahr 1880 fällgeni Sparfaffen Binfen beginnt

Dienstag den 4. Januar 1881 währt für die Bücher von Rr. 1 bis Rr. 10000 nur bis incl. Sonn-

abend den 15. Januar 1881, von Rr. 10 000 und barüber mur bis incl. Freitag ben 28. Januar 1881.

Die bis zu ben betreffenden Terminen nicht erhobenen Binsen werden dem Kapital zugeschrieben und vom 1. In-muar ab als neue Einlagen mit verzinst.

Salle, im December 1880. Das Directorium der ftadtifchen Sparfaffe.

Brennholz=Anction.
Montag den 24. dis. Wits. follen von Bermittag 9 Uhr ab im Beinberge bei Benchlich ca. 60 Scheit- und Reißbolz-Haufen öffentlich gegen gleich baare Bablung meiftbietent verlauft merbei

Die Guteverwaltung.

## PASTORIL. **=** Fleisch-Extract **=**

aus Paisandu (Uruguay — Süd-Amerika) ans Palsandu (Uruguay — Suu-Amerika)
den beliebten Patent-Verschuss-Bosen (1/1, 1/2, 1/4, 1/8 %)
und unter Controle der beeidigten Handels-Chemiker
Herren Dr. Ulex und Dr. Gilbert. offerit
General-Depôt von Carl Otto Radde, Hamburg.

Vertreter: Gebrüder Dammann, Halle a/S. Ausserdem zu beziehen durch alle grösseren Delicatessen- und Colonialwaaren-Händler.



Wir erhielten fo= eben 40 Stiick Belgische Arbeitspferde

I. Claffe.

Halle a 'S. Salomon & Grossmann. Töpferplan Dr. 4.

### Die Zeitungs-Annoncen-Expedition von Th. Dietrich & Co.

in **Kassel** (feiner bonicilir in Köln, Koblenz, Mainz, Kürüberg, Hannover, Ham burg 2c), überninant bie Beforgung von Privat umb Geschältenzeigen, sowie behörelichen Befanntmachungen jeder Att für fämmt iche Zeitungen umb Kachbitater Deutschänbs imb es Amslands unter ben günntigken Bedingungen. Dei umfangreichen Aufträgen bedeutende Rabattgeröhnung. Zeder Infertionsauftrag findet am Tage des Eugangs promptelie Erledigung. Unfere vollschaben un neuefen Zeitungs-Verzeichnisse (Inferende von Anferenden gratis jur Berfügung.

Ein Lehrling wird gu Dftern gefucht G. Schimpf, Badermeifter, große Ulricheftrage 50.

Fr. de la Motte in Cibit.

Die unter unferm Batronat ftebente Stelle bes britten Diafonns an bie-Stelle des detter Diatonus an hie-figer Stadtlirde, mit welcher außer freier Bohnung ein feltes Eintommen von 2700 Mart und einige Nebenein-nahmen verbunden fühm, ist vafant ge-worden. Geeignete Bewerber wollen worden. Getignete Bewerder wollen tipe Meldungen bis zum 15. Fedruar d. I. an uns gela gen lassen. Wittenderg, den 15. Jan. 1881. Der Magistrat. Dr. Schild.

N

0 2

Wohlfa wesen Worts

beutung bas bur Staats

meifen !

unmabr

fahrung ficerun bleiben

Bureau

fonbere

hältniff

tüğung 3

unterne

hat. Meißn

perfic

1778 r

artige fächlid

Porzell Unterft begrün schaffer träge b Koften Hinter neue sch

frühze Meißr Selbst

allae

anbere glieber wenn Sterb

Män gewö

27]

Be

Berbachtung. Das bier an ber Salle'ichen Strage unter Rr. 12 belegene, "das goldene

unter Nr. 12 beiegene, "das goldene Sied" benannte Galldall, foll vom 1. Juli 1881 jum Betriebe ber Gallivitrifgigdit anderweit berz pachtet werden. Daffelbe liegt in unmittelbarer Nähe der Bahnhöfe, unweit ber Bromenade und wird in Bolge feiner güntigen Lage während wie aniger den Meifen von bem reifenben Publitum fart frequentirt. Nähere Mahunft ertbeilt Juftigraff Frenkel, Leipzig, Katharinenirahe Nr. 16. III.

Meine beiben, in ber gefundesten Sage von Halle gelegenen Brund-stude, berrichastig eingerichtet, auch zu jedem Geschäftig eingerichtet, auch zu jedem Geschäftig bestemmt geschaften Garten, will ich veränderungshalber verlaufen. Abr. unter K. W. Sesövbert Gd. Etildrath in der Exp. d. 31g.

Bertauf. Gin feparirtes Landgut mit ca. 55 Ader vorzüglichen Artlanbes, nebit Polgerunditiden, Biefen, ergiebiger Graferei u. guten Wohn u. Birthichaftsgebanben, foll mit vollstan-bigem Inventar. Getreite- und Futterporrathen e roncerungsbalber fofort verkauft verben. Restectanten wollen sich wenten an Rr. 17 in Francu-prichnik bei Kamburg.

Gin Gut von 150 bie 250 Ader guter Boben wird zu pachten gesucht. Abr. unt. K. W. 596a an **Rudolf** Mosse, Leipzig, erbeten.

Breitzmann'fde hobere

Töchterschule.

3u Often sinden einige Bensionämen in meinem Hauf Aufnahme.
Rordhausen, Januar 1881.

Agnes Breitzmann.
Schulvorsteberin.

Schuloerfeberin.

I tiicht, felbhänd. in all. Zweiz gen d. Landwirthichaft n. ff. Kiche erfahr. Birthichafterin m. vorzigl. kitt. weift jof. nach Pauline Fleckinger, fl. Schlamm 3.

Meft. n. jüngere Landz n. Stadt: Wirthichafterin., Kochmaniells, Küchin, Studens Jansen, Kindermädeln weift jof. n. l. April nach Pauline Fleckinger, fl. Schlamm 3.

Auf jofert ob. l. Hebr. wird auf

fofort ob. 1. Febr. wird auf Landgut in Th. eine altere

jelbfündige **Mamsell,**welche in **Motterei** erfahren ift, geindt. Tifferten nehr Wolferei ift, gegegniffer sub K.r. 8713 an **Rud. Mosse, gr. Utrichsftr. 4.** 

Eine zuverläff felbftant. Birth: ichafterin in gefett. Jahren mit gut. Beugniff. wird für einen größ. Daushalt (Fabritzeldszif) per 1. April, auch früher bei boh. Gehalt gesucht burch Kenne Rinners eiss, gr. Märserstraße 18.

Eine neumilchenbe Suh mit Ralb verfauft Bufdborf Rr. 13.



Bemirthichaftung eines mittleren Gutes zu übernehmen und find Abrest. unter S. M. 596b an Rudolf Mosse, Leidzig, zu richten.

bran und bien woll bem war Tagghatt ber foie fpri gem hob Hir wie free Too geg Bin Di